

Gesamtüberblick
über
den Personalhaushalt
im Einzelplan 04 (Justizministerium)

VORLAGE
11/2401

Haushaltsentwurf 1994

Rechtsausschuß

und

Haushalts- und Finanzausschuß

Gesamtüberblick
über
den Personalhaushalt
im Einzelplan 04 (Justizministerium)

Haushaltswurf 1994

Rechtsausschuß

und

Haushalts- und Finanzausschuß

I n h a l t

	Seite
A. Allgemeines	1
B. Erläuterungen zu den Veränderungen in den Stellenplänen	
I. Einzelplan 04 (Justiz) insgesamt	2
II. Ministerium (Kapitel 04 010)	3 - 13
III. Gerichte und Staatsanwaltschaften (Kapitel 04 040)	14 - 41
IV. Justizvollzugseinrichtungen (Kapitel 04 050)	42 - 57
V. Aus- und Fortbildungseinrichtungen (Kapitel 04 060)	58 - 68
VI. Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit (Kapitel 04 070)	69 - 77
VII. Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster (Kapitel 04 080)	78 - 83
C. Schlüsselung der Planstellen	84 - 95

A. Allgemeines

Die Justiz ist von den derzeit bestehenden schwierigen gesellschaftspolitischen und gesamtwirtschaftlichen Veränderungen bei weiter ansteigenden Belastungen der öffentlichen Haushalte - nicht zuletzt infolge der finanziellen Lasten der Deutschen Einheit - besonders hart betroffen. Die sich verschlechternde wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte, aber auch vieler Unternehmen mit den sich daraus ergebenden sozialen Problemen und hoher Arbeitslosigkeit haben nicht nur zu einer Erhöhung der Zahl der Eingänge in Zivil- und Strafsachen, sondern auch zu einem deutlichen Anstieg der Gefangenzahlen geführt.

Besonders belastend ist für die Justiz die in den letzten Jahren zu verzeichnende sprunghafte Zunahme der Zahl der Asylbewerber und der Asylverfahren bei den Verwaltungsgerichten. Hinzu kommen weitere Belastungen der Justiz, insbesondere durch die Neuregelung des Betreuungsrechts, die umfangreichen Hilfeleistungen zugunsten der neuen Länder und das unlängst verabschiedete Gewinnaufspürgerichtsgesetz.

Andererseits ist nicht zu verkennen, daß der finanzpolitische Handlungsspielraum des Landes angesichts der angespannten haushaltswirtschaftlichen Lage und der künftig auf das Land zukommenden Lasten äußerst gering ist. Die Justiz wird auch weiterhin ihren Beitrag zur Konsolidierung des Landeshaushalts leisten. Der Haushaltsentwurf der Justiz für 1994 beschränkt sich deshalb auf das unabweisbar Erforderliche.

B. Erläuterungen zu den Veränderungen in den Stellenplänen

I. Einzelplan 04 (Justiz) insgesamt

Die Veränderungen stellen sich in der Gesamtübersicht für den Einzelplan der Justiz wie folgt dar:

Stellenübersicht (Personalsoll)

	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	insgesamt		+/-
					1994	1993	

Planmäßige							
Beamte	5.700	4.789	11.342	1.504	23.335	23.308	+ 27
Beamtete							
Hilfskräfte*)	201	188	451	30	870	898	- 28
Angestellte	28	179	7.696	245	8.148	8.149	- 1
Arbeiter**)	--	--	--	647	647	645	+ 2

Zwischensumme	5.929	5.156	19.489	2.426	33.000	33.000	
Titelgruppen:							
Planmäßige							
Beamte	140	38	73	--	251	256	- 5
Beamtete							
Hilfskräfte*)	92	14	--	--	106	101	+ 5
Angestellte	--	23	205	--	228	212	+ 16
Arbeiter	--	--	--	11	11	12	- 1

insgesamt	6.161	5.231	19.767	2.437	33.596	33.581	+ 15

Beamte im							
Vorbereitungs-	6.800	856	1.866	10	9.532	9.303	+ 229
tungsdienst							

Auszubildende							
und Berufs-	--	--	--	--	2.518	2.518	--
praktikanten							

*) in allen Kapitel ohne Stellen für abgeordnete Beamte

***) Das Stellensoll 1993 berücksichtigt die Umsetzung von 2 Stellen in den Einzelplan 10 im Haushaltsvollzug 1993.

II.

Ministerium

(Kapitel 04 010)

Stellenübersicht

	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	insgesamt		+/-
					1994	1993	

Planmäßige							
Beamte	74	36	22	16	148	148	--
Beamtete							
Hilfskräfte	--	--	--	--	--	--	--
Angestellte	1	7	53	--	61	62	- 1
Arbeiter	--	--	--	5	5	5	--

Zwischensumme	75	43	75	21	214	215	- 1

Titelgruppen:							
Planmäßige							
Beamte	2	2	--	--	4	4	--
Angestellte	--	--	--	--	--	--	--
Arbeiter	--	--	--	--	--	--	--

insgesamt	77	45	75	21	218	219	- 1

Beamte im Vorbereitungs- dienst	--	--	--	--	--	--	--

Auszubildende					--	--	--

1. Umsetzungen - zugleich Realisierung eines ku-Vermerks -

- 1 Stelle für Angestellte des Schreibdienstes (Dienststart 04) der VergGr. VII/VIII BAT umgesetzt nach Kapitel 04 060 (Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Justizverwaltung) in Realisierung eines ku-Vermerks.

Im Vollzug des Haushalts 1992 ist gemäß § 50 LHO zur Stellenführung einer Schreibkraft im Justizministerium eine Stelle der VergGr. VII/VIII BAT in den Stellenplan des Kapitel 04 010 umgesetzt worden. Dabei ist nachfolgender ku-Vermerk ausgebracht worden:

"1 Stelle der VergGr. VII/VIII BAT ku 31.12.1993 in 1 Stelle für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT des Vorzimmer- und Schreibdienstes (Dienststart 02) im Kapitel 04 040 (Gerichte und Staatsanwaltschaften)."

Nachdem die Justizangestellte im Stellenplan des Justizministeriums anderweitig geführt werden kann, ist der ku-Vermerk zu realisieren. In Abweichung von den bisherigen Festlegungen wird die Stelle jedoch in das Kapitel 04 060 umgesetzt, weil die Notwendigkeit der Verstärkung des dortigen Verwaltungsdienstes zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes vorrangig ist.

2. Höhergruppierungen

- + 1 Stelle für Angestellte der VergGr. V c/VI b BAT gehoben aus
- 1 Stelle für Angestellte der VergGr. VI b BAT.

Eine Angestellte des Justizministeriums (Büro-, Registratur- und Büchereidienst - Dienststart 02 -) erfüllt die tarifrechtlichen Voraussetzungen zur Eingruppierung in die VergGr. V c/VI b BAT. Zur Erfüllung des tarifrechtlichen Anspruchs ist daher eine Stelle der VergGr. VI b BAT zu heben (Fallgruppe 40 nach VergGr. V c Fallgruppe 13 - Teil I -).

- + 2 Stellen für Angestellte der VergGr. IV a/IV b BAT gehoben aus
- 2 Stellen für Angestellte der VergGr. IV b/V b BAT

Begründung:

2 Angestellte des Justizministeriums (ADV - Dienstart 06 -) erfüllen die tarifrechtlichen Voraussetzungen zur Eingruppierung in die VergGr. IV a/IV b BAT gem. Tarifvertrag - Datenverarbeitung -.

3. Veränderungen innerhalb der Titelgruppe 79

(Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die Planstellen haben einheitlich den kw-Vermerk "31.12.1995" (bisher: 31.12.1994) erhalten.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

BesGr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung 01.07.1993	davon			
		1994	1993		unterw. bes. mit planm. Beamtin- nen und Beamten	beamtete Hilfs- kräfte	Angest.	Arbeits- rinnen und Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär/ Staatssekretärin	1	1	1				
B 7	Präsident/-in des LJPA	1	1	1				
B 7	Ministerial- dirigent/-in	4	4	4				
B 4	Ltd. Ministerialrat/ -rätin	11	11	10				
B 2	Ministerialrat/ -rätin	17	17	17		1	1	
A 16	Ministerialrat/ -rätin	20	20	20	1	17		
A 15	Regierungs- direktor/-in	11	11	11	2	6		
A 14	Oberregierungsrat/ -rätin	6	6	6		2		
A 13	Regierungsrat/ -rätin	3	3	3		3		
Zwischensumme höherer Dienst		74	74	73	3	29	1	-

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

BesGr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung 01.07.1993	davon			
		1994	1993		unterw. bes. mit planm. Beamtin- nen und Beamten	beamtete Hilfs- kräfte	Angest.	Arbeits- rinne und Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 13	Oberamtsrat/ -rätin	18	18	18	1			
A 12	Amtsrat/ -rätin	11	11	11	6	2		
A 11	Regierungsamt- mann/-frau	7	7	7	2	1		
Zwischensumme gehobener Dienst		36	36	36	9	3	-	-
A 9	Regierungsamts- inspektor/-in - mit Amtszulage -	7	7	7				
A 9	Regierungsamts- inspektor/-in	15	15	15	3	4		
Zwischensumme mittlerer Dienst		22	22	22	3	4	-	-

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

BesGr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung 01.07.1993	davon			
		1994	1993		unterw. bes. mit planm. Beamtin- nen und Beamten	beamtete Hilfs- kräfte	Angest.	Arbeits- rinnen und Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 6	Erster Justizhaupt- wachtmeister/-in	4	4	4				
A 5	Erster Justizhaupt- wachtmeister/-in	12	12	12	2			1
Zwischensumme einfacher Dienst		16	16	16	2	-	-	1
<u>Titel 422 79</u>								
A 16	Ministerialrat/ -rätin	2	2	1		1		
A 13	Justizoberamtsrat/ -rätin	2	2	-	-			
insgesamt		152	152	148	17	37	1	1

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			d a v o n	
	1994	1993	Istbesetzung 01.07.1993	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
	a) <u>Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z. A.)</u> (Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.) usw.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.))				
Zusammen a)					
	b) <u>sonstige Beamtinnen und Beamte</u> (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
R 2	15	15	15		
R 1	3	3	3		
A 16	1	1	1		
A 13 (höh. Dienst)	2	2	2		
A 11	1	1	1		
Zusammen b)	22	22	22		
insgesamt:					

Hinweis: Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994
- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			d a v o n	
	1994	1993	Istbesetzung am 01.07.1993	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
außertariflich in Anlehnung an BesGr. B 2 (Pressereferent)	1	1	1		
Bürodienst					
IV b	3	3	3		
IV b / V b	1	1	1		
V b / V c	1	1	1		
V c / VI b	5	4	4		
VI b	3	4	4	1,5	
VII / VIII	5	5	5		1
Zwischensumme Bürodienst	18	18	18	1,5	1
Vollbeschl. außertarifl. Angestellte					
Zusammen					
Auszubildende					

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994
- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			d a v o n	
	1994	1993	Istbesetzung am 01.07.1993	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
Vorzimmerdienst					
IV b / V b	1	1	1		
V b / V c	1	1	1		
V c / VI b	5	5	5		
VI b / VII	11	11	11		
Zwischensumme Vorzimmerdienst	18	18	18		
Schreibdienst VII / VIII	19	20*	19		
Fernsprech- und Fernschreibdienst VII / VIII	2	2	2		
ADV IV a / IV b IV b / V b	2 --	-- 2	-- 2		
Hausmeisterdienst VII / VIII	1	1	1		
Vollbesch. außertarifl. Angestellte	(1)	(1)	(1)		
Zusammen	61	62*	61	1,5	1
Auszubildende					

* 01 Stelle VergGr. VII/VIII BAT ku zum 31.12.1993 in 01 Stelle der VergGr. VII/VIII BAT (Vorzimmer- und Schreibdienst) im Kapitel 04 040.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994
- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			
	1994	1993	Istbesetzung 01.07.1993	davon unter- besetzt
1	2	3	4	5
1 a / 1	5 *	5	5	
Zusammen	5	5	5	-
Auszubildende				

* 5 (5) Stellen LGr. 1a/1 MTL II kw - Org.Untersuchung 1993 -

III.

Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

(Kapitel 04 040)

Stellenübersicht

	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	insgesamt		+/-
					1994	1993	

Planmäßige							
Beamte	4.608	4.056	5.372	1.455	15.491	15.477	+ 14
Beamtete							
Hilfskräfte	172	169	142	30	513	531	- 18
Angestellte	1	85	6.275	182	6.543	6.544	- 1
Arbeiter	--	--	--	503	503	501	+ 2

Zwischensumme	4.781	4.310	11.789	2.170	23.050	23.053	- 3
Titelgruppen:							
Planmäßige							
Beamte	120	32	66	--	218	223	- 5
Beamtete							
Hilfskräfte	75	14	--	--	89	84	+ 5
Angestellte	--	20	200	--	220	205	+ 15
Arbeiter	--	--	--	6	6	6	--

insgesamt	4.976	4.376	12.055	2.176	23.583	23.571	+ 12

Beamte im							
Vorbereitungs-	6.800	821	730	10	8.361	8.302	+ 59
dienst							

Auszubildende	--	--	--	--	2.393	2.393	--

1. Umsetzungen

1.1

- 1 Planstelle Justizassistent/Justizassistentin (BesGr. A 5)
umgesetzt nach Kapitel 04 060 (Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Justizverwaltung)

zur Verstärkung der Verwaltungsgeschäftsstelle der Fachhochschule für Rechtspflege NW in Bad Münstereifel.

- 1 Planstelle Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin
(BesGr. A 13)
- + 1 Planstelle Justizamtsrat/Justizamtsrätin (BesGr. A 12)

Planstellenumsetzung im Tausch in bzw. aus dem Kapitel 04 060 (Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Justizverwaltung - dort: Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte Monschau -) zur Sicherstellung der möglichen Förderung des Geschäftsleiters (vgl. auch korrespondierend Abschn. V Nr. 3).

1.2

- + 1 Stelle für Angestellte der VergGr. IV a/IV b BAT (ADV
- Dienstart 06 -)
umgesetzt gemäß § 50 LHO aus Kapitel 04 080 (Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster - dort: Dienstart 05 -), zum Kontingentausgleich
- 1 Stelle für Angestellte der VergGr. V c BAT (Büro-, Registratur- und Kassendienst - Dienstart 01 -).

Insoweit wird auf Abschn. VII Nr. 1 verwiesen.

2. Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken

2.1

- 3 Planstellen Erster Staatsanwalt/Erste Staatsanwältin
- + 3 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin

3 Erste Staatsanwälte (BesGr. R 1 mit Amtszulage) sind im Verlauf des Jahres 1993 in den Ruhestand getreten. In Realisierung des ku-Vermerks sind diese 3 Planstellen in solche für Staatsanwälte/Staatsanwältinnen (BesGr. R 1) umzuwandeln.

2.2

- 1 Stelle für Angestellte der VergGr. VII BAT
- + 1 Stelle für Arbeiter der LGr. 5 a - 4 MTL II

Der Stellenplan der Angestellten sieht in der Dienstart 10 (Hausmeisterdienst) die Realisierung eines ku-Vermerks bei einer Stelle der VergGr. VII BAT bei Ausscheiden des Stelleninhabers in eine solche der VergGr. VII/VIII BAT vor.

Der Stelleninhaber ist mit Ablauf des 31.12.1992 in den Ruhestand getreten. Die nunmehr freigewordene Stelle (Haus Leyental) ist im Vollzug des Haushalts 1990 gemäß § 50 Abs. 1, 4 LHO aus dem Einzelplan 05 Kapitel 05 120 umgesetzt worden.

Zum 01.01.1994 soll nach Ablauf der Stellenbesetzungssperre ein Hausmeister die Dienstgeschäfte aufnehmen. Der zuständige Präsident des Oberlandesgerichts Düsseldorf beabsichtigt, den Hausmeister statt im Angestelltenverhältnis im Arbeiterverhältnis einzustellen. Die tarifgerechte Einstufung erfordert danach die Umwandlung in eine Stelle der LGr. 5 a - 4 MTL II.

3. Neue Stellen

3.1 im gehobenen Sozialdienst

- + 18 Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin (BesGr. A 9) umgewandelt aus
- 18 beamteten Hilfsstellen des gehobenen Sozialdienstes

zur planmäßigen Anstellung von Beamten nach Ablauf der Probezeit.

3.2 im Büro-, Registratur- und Kassendienst

- + 1 Stelle für Angestellte der VergGr. IV b/V b BAT
 - kw § 42 LPVG -
- 1 Planstelle Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin (BesGr. A 10) - kw § 42 LPVG -

für ein im Geschäftsbereich der Generalstaatsanwaltschaft in Düsseldorf zu 100 % freigestelltes Mitglied einer Personalvertretung.

Der Justizangestellte wird gegenwärtig in der wegfallenden Planstelle des gehobenen Justizdienstes geführt, so daß die Maßnahme bei Realisierung eines kw-Vermerks gleichzeitig der Bereinigung der Stellenführung dient.

3.3 im ADV-Dienst

- + 15 Stellen für Angestellte der VergGr. IV a/IV b BAT

in Umsetzung der Organisationsuntersuchung 1993 zur Einstellung von Systembetreuern.

4. Stellenwegfall

- 2 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin (BesGr. A 9)

zum stellenmäßigen Ausgleich des Planstellenzugangs zur Verstärkung des Lehrkörpers der Fachhochschule für Rechtspflege.

5. Hebungen

5.1 Hebungen im richterlichen Dienst

Die Stellensituation im richterlichen Dienst wird von folgenden beiden Faktoren beeinflusst:

- Änderung der Streitwertgrenzen durch das am 01.03.1993 in Kraft getretene Rechtspflegeentlastungsgesetz sowie

- durch die am 01.01.1994 in Kraft tretende Änderungen der besoldungsrechtlichen Vorschriften aufgrund des Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1991 - BBAnpG 91 vom 21.02.1992 (Änderung der Fußnoten 1 bis 3 zur BesGr. R 2).

Die neuen Fußnotenbestimmungen in der BesGr. R 2 BBesO lauten:

- 1) An einem Gericht mit 15 (bisher 21) und mehr Richterplanstellen. Bei 22 (bisher 31) Richterplanstellen und auf je 7 (bisher 10) weitere Richterplanstellen kann für weitere auf-sichtführende Richter je eine Richterplanstelle der BesGr. R 2 ausgebracht werden.
- 2) An einem Gericht mit 8 (bisher 11) und mehr Richterplanstellen.
- 3) An einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen; erhält an einem Gericht mit 8 (bisher 11) und mehr Richterplanstellen eine Amtszulage nach Anlage IX.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich in Erfüllung der besoldungsrechtlichen Vorgaben zusammengefaßt folgender Mehrbedarf an höherwertigen Stellen bei den Amtsgerichten:

- + 17 Stellen Direktor/Direktorin des Amtsgerichts (BesGr. R 2 mit Amtszulage)
- 17 Stellen Direktor/Direktorin des Amtsgerichts (BesGr. R 2)

und damit korrespondierend

- + 17 Stellen Richter/Richterin am Amtsgericht - Ständige Vertreter eines Direktors/einer Direktorin - (BesGr. R 2)
- 17 Stellen Richter/Richterin am Amtsgericht (BesGr. R 1).
- + 6 Planstellen Direktor/Direktorin des Amtsgerichts (BesGr. R 2)
- 6 Planstellen Direktor/Direktorin des Amtsgerichts (BesGr. R 1 mit Amtszulage)

- + 70 Stellen für Richter/Richterinnen am Amtsgericht - weitere aufsichtführende Richter/Richterinnen - (BesGr. R 2)
- 70 Planstellen für Richter/Richterinnen am Amtsgericht (BesGr. R 1)

Zum finanzwirtschaftlichen Ausgleich von insgesamt 24 der 70 auf die Umsetzung des Rechtspflegeentlastungsgesetzes zurückzuführenden Hebungen werden bei

- 20 Planstellen Richter/Richterin am Oberlandesgericht und
- 4 Planstellen Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Landgericht

ku-Vermerke zum 31.12.1995 in Planstellen für Richter/Richterin am Amtsgericht ausgebracht.

5.2 Hebungen im staatsanwaltlichen Dienst

- + 21 Planstellen Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin (BesGr. R 2)
- 21 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1)

- + 44 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1 mit Amtszulage)
- 44 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1)

Nach der durch das Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1991 - BBAnpG 91 vom 21.02.1992 - neugefaßten Fußnote 6 zur BesGr. R 2 BBesO R kann auf je 4 (bisher 5) Planstellen für Staatsanwälte/Staatsanwältinnen eine Planstelle für einen Abteilungsleiter/eine Abteilungsleiterin (Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin) ausgebracht werden. Diese Quote wäre durch die Ausweisung von insgesamt 43 Hebungen nach BesGr. R 2 ausgeschöpft. Hiervon ist teilweise abgesehen worden, um auf der Grundlage der nachfolgenden Regelung des Besoldungsrechts erstmals Planstellen für Staatsanwälte/Staatsanwältinnen als Gruppenleiter/Gruppenleiterin zu schaffen.

Gemäß Fußnote 2 zur BesGr. R 1 BBesO R erhält ein Staatsanwalt als Gruppenleiter bei einem Landgericht mit 4 Planstellen und mehr für Staatsanwälte eine Amtszulage. Anstatt einer Planstelle für einen Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter können bei einer Staatsanwaltschaft mit 6 und mehr Planstellen für Staatsanwälte (alle Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen) 2 Planstellen für Staatsanwälte als Gruppenleiter ausgebracht werden.

5.3 Hebungen im gehobenen Justizdienst

- + 2 Planstellen Regierungsrat/Regierungsrätin (BesGr. A 13 h.D.)
- 2 Planstellen Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (BesGr. A 13 g.D.)

für Geschäftsleiter von Staatsanwaltschaften mit 50 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/Staatsanwältinnen, deren Behördenleiter in der BesGr. R 4 BBesO R eingestuft sind.

Die Stellenhebungen erfolgen jeweils in Umsetzung des Justizkonzepts "Aufstieg von Beamten des gehobenen Dienstes in den höheren Dienst", welches in einem dreijährigen Stufenplan bis zum Jahre 1996 weitere 2 Hebungen für Geschäftsleiter vorsieht.

Die bei jedem Gericht und jeder Staatsanwaltschaft einzurichtende Geschäftsstelle (§ 153 GVG) untersteht nach der Geschäftsstellenordnung für die Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und für die Staatsanwaltschaften - AV d. JM vom 25. November 1980 (2325 - I B. 8) - JMB1. NW S. 277 - i.d.F. vom 17. Mai 1989 - JMB1. NW S. 134 - dem Geschäftsleiter. Neben der Leitung der Geschäftsstelle obliegt es dem Geschäftsleiter, den Behördenleiter in den Verwaltungsangelegenheiten zu unterstützen und für die ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben in allen Dienstzweigen mit Ausnahme des höheren Dienstes, des Amtsanwalts- sowie des Rechtspflegerdienstes zu sorgen. Der Geschäftsleiter ist für den reibungslosen Ablauf des gesamten Geschäftsbetriebes verantwortlich und insoweit sachlich und personell weisungsbefugt. In Verwaltungsangelegenheiten überträgt der Behördenleiter dem Geschäftsleiter weitgehend Aufgaben zur selbst-

ständigen Erledigung. Der Geschäftsleiter ist damit als "rechte Hand" des Behördenleiters anzusehen. Seine besoldungsrechtliche Einstufung ist deshalb stets an der des Behördenleiters ausgerichtet worden. Infolgedessen sind für die Geschäftsleiter der Oberlandesgerichte, der Landgerichte und der Präsidialamtsgerichte ausnahmslos Stellen des höheren Dienstes ausgebracht. Die Präsidenten der genannten Gerichte sind entsprechend den Vorgaben der Bundesbesoldungsordnung R in BesGr. R 4 und höher eingestuft. Die Leiter der nach den Generalstaatsanwaltschaften größten Staatsanwaltschaften befinden sich ebenfalls in BesGr. R 4.

Nordrhein-Westfalen hat insgesamt 12 Staatsanwaltschaften dieser Größenordnung. Dafür stehen bisher vier Geschäftsleiterstellen des höheren Dienstes zur Verfügung. Aus Gründen der Gleichbehandlung sieht das Konzept vor, für die 8 der 12 Staatsanwaltschaften, die über 50 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/Staatsanwältinnen verfügen und deren Behördenleiter in BesGr. R 4 eingestuft ist, Planstellen des höheren Dienstes für Geschäftsleiter zu schaffen. In einem 1. Schritt werden mit dem Haushalt 1994 zwei der insgesamt vier vorgesehenen Hebungen realisiert.

Für den übrigen Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften sieht das Konzept für die Jahre 1995 und 1996 mit Blick auf eine entsprechende Regelung bei den Oberfinanzdirektionen weiterhin vor, für etwa die Hälfte der Dienstposten der Sachgebietsleiter bei den Oberlandesgerichten Düsseldorf, Hamm und Köln Planstellen des höheren Dienstes zu schaffen. Bei den vorgenannten Gerichten sind derzeit 27 Dienstposten für Sachgebietsleiter eingerichtet. Diesen Dienstposten, deren Zahl sich künftig möglicherweise leicht erhöhen wird, sind bisher 9 Planstellen des höheren Dienstes zugeordnet, so daß künftig weitere 5 Planstellen des höheren Dienstes (BesGr. A 13) für Sachgebietsleiter gegen Wegfall einer entsprechenden Anzahl von Stellen des gehobenen Dienstes einzurichten sein werden. Dadurch wird sich die Gesamtzahl der für Sachgebietsleiter bei den OLG'en verfügbaren Planstellen des höheren Dienstes auf insgesamt 14 (9 + 5) erhöhen.

5.4 Weitere Hebungen im Planstellenbereich

552 Hebungen aufgrund der Planstellenschlüsselung der Planstellenzugänge des Jahres 1991 und aufgrund der Umsetzung des Gesetzes über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern 1991 (Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1991 - BBVAnpG 91) vom 21.02.1992 (BGBl., 1992 Teil I, S. 266 ff.).

5.5 Hebungen im Tarifbereich

+ 20 Stellen für Angestellte der VergGr. VI b BAT gehoben aus VergGr. VII/VIII BAT.

Die fortschreitende Entwicklung im Bereich der Einführung der Datenverarbeitung bei den Staatsanwaltschaften, der bislang nicht durch Stelleneinrichtung in dem gebotenen Umfang Rechnung getragen werden konnte, macht den Einsatz erfahrener Justizangestellter im Geschäftsbereich des Generalstaatsanwalts in Hamm erforderlich, weil dort das ADV-Verfahren zur Automation der Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft (SOJUS-GAST) nach erfolgreicher Erprobung in den Echtbetrieb überführt wird. Eine Bewertung der Arbeitsplätze hat die Notwendigkeit einer Eingruppierung in die VergGr. VI b BAT ergeben. Zur erforderlichen Übertragung der Aufgaben bedarf es der Einrichtung der vorbezeichneten Stellen gegen Wegfall von Stellen für Angestellte des Vorzimmer- und Schreibdienstes der VergGr. VII/VIII BAT. Da die Tätigkeiten dem ADV-Dienst zugeordnet werden müssen, sollen die gehobenen Stellen zugleich aus dem Vorzimmer- und Schreibdienst (Dienststart 02) in die Dienststart 06 (ADV) verlagert werden. Die Notwendigkeit der Verlagerung aus dem Vorzimmer- und Schreibdienst (Dienststart 02) ergibt sich aus dem Umstand, daß neue Stellen - auch für den ADV-Dienst - grundsätzlich nicht eingerichtet werden können.

6. Umwandlungen/Verlagerungen

6.1 höherer Dienst

- + 1 Planstelle Richter/Richterin am Amtsgericht (BesGr. R 2)
 - weiterer aufsichtführender Richter/weitere aufsichtführende Richterin -
- 1 Planstelle Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht (BesGr. R 3)

in Umsetzung der Streitwertänderung zum 01.03.1993 in Anpassung an die geänderte Bedarfslage.

6.2 Angestellte

- + 2 Stellen für Angestellte der VergGr. VI b BAT (ADV)
 - Dienstart 06 - verlagert aus dem Vorzimmer- und Schreibdienst (Dienstart 02)

zur Bereinigung der Stellenführung bei der Staatsanwaltschaft Siegen nach Einführung des Verfahrens SOJUS-GAST. Auf die Darstellung unter 5.5 wird verwiesen.

6.3 Arbeiter

- + 1 Stelle für Arbeiter LGr. 5 a - 4 MTL II des Heizer- und Hausmeisterdienstes (Dienstart 01)
- 1 Stelle für Angestellte VergGr. VII/VIII BAT des Hausmeisterdienstes (Dienstart 10)

für einen Hausmeister bei dem Oberlandesgericht Düsseldorf.

7. Höhergruppierungen

Höhergruppierung aufgrund tarifrechtlicher Ansprüche sieht der Haushaltsentwurf nicht vor.

8. Veränderungen innerhalb der Titelgruppe 79

(Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

8.1 Neue Stellen/Stellenwegfall

Eine Stellenausweitung innerhalb der Titelgruppe 79 findet nicht statt. Die Veränderungen vollziehen sich im Rahmen ressortinterner Umschichtungen.

- 20 Planstellen Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht
(BesGr. R 1) - kw 31.12.1994 - umgewandelt in
- + 5 beamtete Hilfsstellen Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A. (BesGr. A 9) - kw 31.12.1995 -
- + 15 Planstellen Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin
(BesGr. A 8) - kw 31.12.1995 -

in Anpassung an die geänderte Bedarfslage.

8.2

Die Planstellen und Stellen haben einheitlich den kw-Vermerk "31.12.1995" (bisher: 31.12.1994) erhalten.

Anlage 1

RICHTER (KAP. 04 040)				Ist	davon		
Amtsbez./BesGr.	HH 1994	HH 1993	1.7.93*	unterw.bes.*	beamtete		
				m.Planbeamt.	Hilfskr.	* Angest.	* Arb.
PräsOLG R 8	3	3	3,00				
PräsLG R 6	10	10	10,00				
PräsLG R 5	4	4	4,00				
PräsAG	3	3	3,00				
VizepräsOLG R 4	3	3	3,00				
PräsLG R 4	5	5	5,00				
PräsAG R 4	1	1	1,00				
VorsRi am OLG R 3	110	111	108,00				
VizepräsLG R 3	14	14	14,00				
VizepräsAG R 3	3	3	3,00				
VizepräsLG R 2	5	5	5,00				
VorsRi am LG R 2	432	432	430,00				
" o.Bes.	2	2					
" Professor	1	1	0,25				
Richter a.OLG R 2	328	328	335,50			5,50	
" o.Bes.	17	17	14,00				
" Professor	11	11	2,50				
VizepräsAG R 2	1	1	1,00				
Richter am AG R 2	215	127	126,00			3,00	
" o.Bes.	1	1	1,00				
Direktor des AG (mit Amtszulage)	73	56	50,00				
Direktor des AG	42	53	53,00				
Direktor des AG R 1 (mit Amtszulage)	11	17	17,00			2,00	
Richter am AG/LG R 1	2.208	2.295	2.275,20			158,75	
" o.Bes.	21	21	20,00				
" Professor	2	2	2,00				
Summe Planstellen	3.526	3.526	3.486,45			169,25	

Anlage 1

Staatsanwälte Amtsbezeichnung	BesGr.	HH 1994	HH 1993*	Ist 1.7.93*	unterwertig besetzt mit Planbea.	davon *beamtete *Hilfskr.	* Angest.	* Arb.
Generalstaatsanw	R 6	3,00	3,00	3,00				
Ltd.Oberstaatsanw	R 4	12,00	12,00	10,00				
Ltd.Oberstaatsanw	R 3	19,00	19,00	18,00				
Oberstaatsanwalt	R 2 AZ	23,00	23,00	22,00		1,00		
Oberstaatsanwalt	R 2	245,00	224,00	220,85		2,00		
"	o.Bes.	9,00	9,00	8,00				
"	LPVG	2,00	2,00	1,00				
Erster Staatsanw	R 1 AZ	4,00	7,00	4,00				
"	o.Bes.							
Staatsanwalt	R 1 AZ	44,00						
"	o.Bes.							
Staatsanwalt	R 1	620,00	682,00	675,65		71,00		
"	o.Bes.	3,00	3,00	3,00				
"	LPVG	1,00	1,00	1,00				
Summe Planstell.		985,00	985,00	966,50		74,00		

Anlage 1

Kontingent sonstiger höherer Dienst					davon				
=====					unterwertig				
					Ist	besetzt mit	*beamtete		
Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	HH 1994	HH 1993	1.7.93*	Planbea.	*Hilfskr.	* Angest.	* Arb	
=====									
Ltd. Regierungsdirektor A 16		4							
Ltd. Reg.-Dir. (Wirtsch.-ref.)									
<hr/>									
Regierungsdirektor A 15		6	10	6,0					
Reg.-Dir. (Wirtsch.-ref.)		11	11	10,0					
<hr/>									
Oberregierungsrat A 14		29	29	25,0					
Oberreg.-rat (Wirtsch.-ref.)		17	17	16,0				1	
<hr/>									
Regierungsrat A 13		13	11	11,0					
Reg.-rat (Wirtsch.-ref.)		17	17	14,5			3		
<hr/>									
Summe		97	95	82,5			3		1
<hr/>									
davon Verwaltung		52	50	42,0					
" Wirtsch.-Referenten		45	45	40,5			3		1

Anlage 1

gehobener Dienst		Ist			davon		
Amtsbezeichnung	BesGr.	HH 1994	HH 1993	1.7.93*	unter.bes. Planbeam.	beamteten *Hilfskr.	* Angest. * Arb.
Justizoberamtsrat	A 13 Z	35	34	31,00	2,00	3,00	
Justizoberamtsrat	A 13	142	134	125,75	12,00	5,00	
"	LPVG	4	4	1,00			
"	o.Bes.	4	4				
Sozialoberamtsrat	A 13	34	30	28,00	4,00		
Oberamtsanwalt	A 13 Z	39	39	32,00	6,00		
Oberamtsanwalt	A 13	158	158	152,00			
"	LPVG	1	1				
<hr/>							
Justizamtsrat	A 12	555	542	531,65	37,50	11,50	
"	o.Bes.	2	2				
"	LPVG	2	2	1,00			
Sozialamtsrat		93	84	81,00	15,00		
Amtsanwalt		131	131	113,00			
<hr/>							
Regierungsamtsrat							
<hr/>							
Justizamtmann	A 11	1.136	1.137	1.119,15	53,50	10,25	
"	o.Bes.	1	1				
"	LPVG	7	7				
Sozialamtmann		185	182	180,50	17,00		0,50
Reg.-amtmann		2	2	1,00			
Bibl.-amtmann		2	2	1,50			
<hr/>							
Justizoberinsp.	A 10	770	787	775,00	34,50	21,00	
"	o.Bes.	4	4				
"	LPVG	4	5				
<hr/>							
Sozialoberinsp.	A 10	199	201	200,50	23,00		3,50
<hr/>							
Justizinspektor	A 9	417	425	422,35		75,00	
"	o.Bes.	3	3				
"	LPVG	1	1				
Sozialinspektor		125	121	121,00		1,00	6,00
<hr/>							
Summe Planstell.		4.056	4.043	3.917,40	204,50	126,75	10,00
<hr/>							
dav. geh. JustizDi.		3.087	3.092	3.006,90	139,50	125,75	
"	o.Bes.	14	14				
"	LPVG	18	19	2,00			
<hr/>							
dav. Amtsanwälte		328	328	297,00	6,00		
"	LPVG	1	1				
<hr/>							
dav. Sozialdienst		636	618	611,00	59,00	1,00	10,00
<hr/>							
dav. Regier.Di.		2	2	1,00			
<hr/>							
dav. Bibl.Dienst		2	2	1,50			
<hr/>							

Anlage 1

MITTLERER DIENST		Ist			davon		
Amtsbezeichnung	BesGr.	HH 1994	HH 1998	1.7.1993*	unterw.bes. beamteten	Hilfskr.	Angest. * An
					m.Planbea.	* Hilfskr.	* Angest. * An
Obergerichtsvollz. A 9 AZ		195	195,00	187,00	6,00	6,00	
Justizamtsinsp. A 9 AZ		382	356,00	349,75	16,75	5,25	
" LPVG		3	3,00	3,00			
Obergerichtsvollz. A 9		456	456,00	450,00		1,00	
Justizamtsinsp. A 9		893	827,00	821,63	30,25	1,50	
" LPVG		5	5,00	3,00	1,00		
Gerichtsvollzieh. A 8		281	281,00	280,50		29,00	
Justizhauptsekr.		1.178	1.183,00	1.177,50	32,00	6,50	0,50
" o.Bes.		1	1,00				
" LPVG							
JustVollstrHauptsekr. A 8		29	29,00	28,00			
Justizobersekret. A 7		1.225	1.267,00	1.254,25	60,25	11,25	0,50
" o.Bes.		1	1,00	1,00			
" LPVG							
JustVollstrOSekr		30	30,00	30,00			
Justizsekretär A 6		437	476,00	470,50	60,25	5,00	
" o.Bes.		1	1,00				
" LPVG							
JustVollstrSekr.		10	10,00	9,00			
Justizassistent A 5		236	243,00	235,50		21,00	
" o.Bes.		1	1,00				
" LPVG		1	1,00				
JustVollstrAss.		6	6,00	6,00		1,00	
BibliotheksAss.		1	1,00	1,00			
Summe Planstellen		5.372	5.373,00	5.307,63	206,50	87,50	1,00
dav. mittl. Justizdienst		4.364	4.365,00	4.316,13	200,50	50,50	1,00
" o.Bes.		4	4,00	1,00			
" LPVG		9	9,00	6,00	1,00		
dav. Gerichtsvollzieher		932	932,00	917,50	6,00	36,00	
dav. Justizvollstr.-dst		75	75,00	73,00		1,00	
dav. Bibliotheksdienst		1	1,00	1,00			

Anlage 1

ED1992

HHe 1994, eint. Dienst, 04040

Planstellen einf. Dienst Amtsbezeichnung	BesGr.	Haushalt		Ist 1.7.93*	davon		
		* 1994 *	* 1993		unterw. bes. m. Planbeamt.*	beamtete Hilfskr.	* Angest.
Erster JustizhauptwMstr.	A 6	290	290	287,00	2		
Erster JustizhauptwMstr.	A 5	583	583	579,00	1		
" " -kw LPVG-		1	1				
Justizhauptwachtmeister	A 4	508	508	508,00	21	18	2,00
Justizoberwachtmeister	A 3	73	73	72,00		14	3,00
Summe Planstellen		1.455	1.455	1.446,00	24	32	5,00
davon LPVG		1	1				

HIST92

HHe 1994 Anl.2, beamt. HiKräfte

Übersicht beamtete Hilfskräfte (Anlage 2)

Amtsbezeichnung	* 1994 *	* 1993 *	Ist 1.7.93*	davon	
				Angestellte	*Arbeiter Arb. innen
Richter auf Probe	171	171,00	171,00		
davon ohne Besold.	2	2,00	2,00		
Regierungsräte z.A.	1	1,00	1,00	1,00	
Justizinspektor z.A.	105	105,00	105,00		
davon ohne Besold.			1,00		
Sozialinspektor z.A.	64	82,00	79,00	25,50	
Justizassistent z.A.	142	142,00	142,00		
Justizoberwachtm.zA.	30	30,00	30,00	1,00	25,00
insgesamt	513	531,00	528,00	27,50	25,00

Stellen für abgeordnete Beamte

A 13 Reg.Rat	1	1,00
A 13 JustizOARat	1	1,00
A 12 Justizamtsrat	1	1,00

Anl.3,HHE 1994,Angestellte 040

Stellen für Angestellte Kap. 04 040 - Anlage 3 -	Haushaltsjahr		Ist	davon	davon
	* 1994 *	* 1993 *	i.7.93*	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit * Arb./innen
Büro-,Registratur- und Kassendienst					
VergGr. IV b/ V b	49	49	43,00	7,75	
VergGr. IV b/ V b LPVG	1				
" V b/ V c	86	86	78,00	9,25	
" V b/ V c LPVG	4	4	2,00		
" V c	374	375	370,75		
" VI b	429	429	429,00		1,00
" VI b LPVG	1	1	1,00		
" VI b/ VII	1.415	1.415	1.415,00	1,00	1,00
" VI b/ VIII LPVG	5	5	4,00		
" VII/VIII					
===== insgesamt B-Dienst	2.364	2.364	2.342,75	18,00	2,00
Vorzimmer- u. Schreib- dienst					
VergGr. IVb/Vb					
V b/Vc	3	3	3,00		
V c					
" VI b	125	127	116,50	8,25	
" VI b/ VII	6	6	6,00	1,00	
" VII/ VIII	3.739	3.759	3.730,47	5,50	3,00
===== insgesamt K-Dienst	3.873	3.895	3.855,97	14,75	3,00
Fernsprech- u. Fern- schreibdienst					
VergGr. VI b	1	1	1,00	1,00	
" VII/ VIII	44	44	44,00		
===== insgesamt FSpr.-Dienst	45	45	45,00	1,00	

Anl.3,HHE 1994,Angestellte 040

Stellen für Angestellte Kap. 04 040 - Anlage 3 -	Haushaltsjahr * 1994 *	Ist * 1993 *	davon 1.7.93* unterwertig besetzt mit Angestellten	davon besetzt mit * Arb./innen
Wirtschaftsreferenten				
VergGr. I a	1	1	1,00	
" I b/II a				
Buchhalter				
VergGr. IV b/V b	30	30	31,00	
" V b/V c				
===== insgesamt Buchhalter	30	30	31,00	
Sozialarbeiter				
VergGr. IVa/IVb				
Sonstiger Dienst				
Kindergärtnerin VII/VIII	1	1	1,00	1,00
ADV				
VergGr. III				
" IVa/IVb	4	3	2,00	
" Vb/Vc	4	4	4,00	
" VIb	26	4	4,00	
" VII/VIII				
===== insgesamt ADV	34	11	10,00	
Maschinenmeister				
VergGr. III	1	1,00	1,00	
VergGr. IV a				1,00
" V c/VI b	10	10,00	8,00	
" VI b			2,00	
" VI b/VII			1,00	
===== insgesamt Masch.-mstr.	11	11,00	12,00	1,00
Justizaushelfer, Boten				
VergGr. IXa/IXb	182	182,00	175,00	1,00
" IX b/X				82,50
===== insgesamt Aush.,Boten	182	182,00	175,00	1,00
Hausmeister				
VergGr. VII		1,00		
VergGr. VII/VIII	2	3,00	3,00	1,00
" IXa/IXb			1,00	2,00
===== insgesamt Hausmeister	2	4,00	4,00	1,00
===== zusammen Angestellte	6.543	6.544,00	6.477,72	37,75
davon kw LPVG	11	10,00	7,00	

Titelgruppe 78

ADV IVa/IVb 15

HHe 1994, Arbeiter, Anlage 4

Übersicht Arbeiter (Anlage 4)		Haushaltsjahr		davon	
Stellen nach MTL II		1994 *	1993 *	Ist	unterwertig
Bezeichnung	Lohngruppe	* 1994 *	* 1993 *	1.7.1993*	besetzt
Heizer, Haus-	8a/8	3	3	3,00	1,00
meister, Facharb.	7a/7 a	4	4	4,00	1,00
usw.	6a/6	5	5	5,00	
	5a-4	8	6	5,00	
	4a/4	3	3	3,00	
	4a-3				
	3a/3	2	2	1,00	1,00
Drucker	4a-4	1	1	1,00	
Justizaushelfer	8a/8				
	4a-3	52	52	52,00	8,50
Boten	3a-2			2,00	
Fahrdienst	Pauschal	36	36	35,00	
" LPVG	"	1	1	1,00	
Reinigungsdienst	4a-3	1	1	1,00	
	3a-2	9	9	6,00	0,94
	1a/1	376	376	366,85	
=====					
Summe Arbeiterstellen		501	499	485,85	12,44
Kontingent	Heizer, Hausmstr.	25	23	21,00	3,00
"	Drucker	1	1	1,00	
"	Justizaushelfer	52	52	52,00	8,50
"	Botendienst			2,00	
"	Fahrdienst	37	37	36,00	
"	Reinigungsdienst	386	386	373,85	0,94

Erläuterung:

Das Stellensoll 1993 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle der LGr. 5a-4 MTL II (DA 01) und einer Stelle der LGr. 1a/1 MTL II (DA 06) in das Kapitel 10 200 (Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft) im Haushaltsvollzug 1993.

Zum Reinigungsdienst:

1 (1) Stelle LGr. 4a-3 MTL II, 9 (9) Stellen LGr. 3a-2 MTL II und 376 (376) Stellen LGr. 1a/1 MTL II kw - Org.Untersuchung 1993 -

HH92BH

HHe 1994 Bewahrungshilfe

Stellen für Ange- stellte BewHilfe - Anlage 3 -	HH * 1994 *	HH * 1993 *	Ist * 1.7.1993*	davon unterwertig besetzt mit Angestellten	davon besetzt mit
Bürodienst.					
VergGr. VIb/VII	23,00	23,00	23,00		
Schreibdienst					
VergGr. VII/VIII	177,00	177,00	176,75	3,125	
Insgesamt	200,00	200,00	199,75	3,125	

Stellen für Ar- beiter i.d.BewH. - Anlage 4 -	HH * 1994 *	HH * 1993 *	Ist * 1.7.1993*
Reinigungsdienst			
LGr. Ia/1 MTL II	6,00	6,00	6,00

Zum Reinigungsdienst:

6 (6) Stellen LGr. Ia/1 MTL II kw - Org.Untersuchung 1993 -

an1591

Anlage 5 zum HHe 1994

30 Aug 1993 (09:18:59)

Übersicht über Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamte z.A.
 Stellen _ Neueinstellungen am 1.7.1993 vorhandene Anwärter, die eingestellt worden sind
 Anlage 5 zahl 1993 * HHJ 1994 * HHJ 1993 * HHJ 1993 * HHJ 1992 * HHJ 1991 * HHJ 1990 und früher * insg.
 =====

Höh. Dienst
 ("Aufst.-beamte")

Höh. Dienst
 (Wirtsch.-ref.)

Richter

Staatsanwälte

geh. Just.-dienst	772,00	171,00	250,00	245,00	139,00	125,00	509
dazu Aufst.-beamt		17,00	22,00	23,00	13,00	12,00	48

geh. Sozialdienst

Amtsanwälte			5,00	11,00			11
-------------	--	--	------	-------	--	--	----

mittl. Dienst	720,00	210,00	256,00	250,00	100,00	5,00	355
dazu Aufst.-beam.		21,00	20,00	13,00	7,00		20

Gerichtsvollz.			27,00	24,00			24
----------------	--	--	-------	-------	--	--	----

JustVollstrDi.

einf. Dienst	10,00	4,00					
--------------	-------	------	--	--	--	--	--

geh. Bibl.-Dienst

mitt. Bibl.-Dienst

Übersicht

z.A.Stellen am 1.7.93 vorhandene z.A.-Beamte, deren Probezeit begann
 Anlage 5 HHJ 1993 *HHJ 1993 * HHJ 1992 * HHJ 1991 *1990 u. früh.* insges. *

 Höh. Dienst
 ("Aufst.-beamte")

Höh. Dienst (Wirtsch.-ref.)	1,00	1,00	3,00	1,00	5,00
Richter	133,00	65,75	100,00	72,00	302,25
Staatsanwälte	38,00	9,00	46,00	37,00	112,00
geh. Just.-dienst dazu Aufst.-beamt	105,00	1,00	99,75	93,00	230,75
geh. Sozialdienst	82,00	18,00	20,00	15,50	54,50
Amtsanwälte					
mittl. Dienst dazu Aufst.-beam.	142,00	95,00	149,00 2,00	45,00	297,00 2,00
Gerichtsvollz.		22,00	11,00	1,00	36,00
JustVollstrDi.				1,00	1,00
einf. Dienst	30,00	25,00	11,00		36,00
geh. Bibl.-Dienst					
mitt. Bibl.-Dienst					

 Anmerkung zum mittleren Justizdienst
 =====

68,5 Hilfsbeamte werden gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 HG 1993 geführt

an1591

Anlage 5 zum HHe 1994

Übersicht

Anlage 5	Planstellen- am 1.7.93 *Ruhestand voraussichtlich im Jahre								
	zahl 1993	* ang.Beamte*	HHJ 93	HHJ 94	HHJ 95	HHJ 96	HHJ 97	HHJ 98	HHJ 99
Höh. Dienst ("Aufst.-beamte")	50,00	42,00		1,00	1,00	5,00	5,00	1,00	2,00
Höh. Dienst (Wirtsch.-ref.)	45,00	36,50		1,00	1,00	3,00			1,00
Richter	3.526,00	3.317,20	10,00	35,00	39,00	52,00	90,00	86,00	126,00
Staatsanwälte	985,00	892,50	3,00	6,00	5,00	14,00	20,00	25,00	31,00
geh. Just.-dienst dazu Aufst.-beamt	3.092,00	2.881,15	3,00	5,00	26,00	33,00	32,00	35,00	46,00
geh. Sozialdienst	618,00	600,00	5,00	3,00	5,00	10,00	4,00	13,00	9,00
Amtsanwälte	329,00	297,00	1,00	3,00	5,00	6,00	9,00	8,00	13,00
mittl. Dienst dazu Aufst.-beam.	4.365,00	4.263,63	4,00	6,00	7,00	7,00	10,00	19,00	25,00
Gerichtsvollz.	932,00	881,50	3,00	3,00	10,00	11,00	6,00	12,00	12,00
JustVollstrDi.	75,00	72,00	3,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	
einf. Dienst	1.455,00	1.358,50	3,00	5,00	6,00	13,00	15,00	23,00	20,00
geh. Bibl.-Dienst	2,00	1,50							
mitt. Bibl.-Dienst	1,00	1,00							

Darstellung der Ist-Besetzung der Stellen der Titelngruppe 79
(Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder
der Bundesrepublik Deutschland)

Stellenplan
richterlicher Dienst

Antsbezeichnung	BesGr.	Haushalt 1994	Haushalt 1993	Istbesetzung 01.07.1993	davon besetzt mit beamteten Hilfskräften
-----------------	--------	------------------	------------------	----------------------------	---

Planstellen
kw 31.12.1995

VorsRi/in am OIG	R 3	1	1	9	
VorsRi/in am IG	R 2	13	13	9	
Richter/in am OIG	R 2	15	15	11	1
Richter/in am OIG o.Bes.	R 2	7	7	4	
Richter/in am AG	R 2	8	8	1	
Richter/in am AG/LG	R 1	45	65	46	33
Richter/in am AG/LG o.Bes.	R 1	2	2		

Summe Planstellen 91 111 71 34

Stellen für beamtete
Hilfskräfte

Richter/in a.Probe - kw 31.12.1995 -	R 1	38	38	13,5	
---	-----	----	----	------	--

Summe beamtete
Hilfskräfte 38 38 13,5

Kontingent 129 149 84,5 34

Darstellung der Ist-Besetzung der Stellen der Titelmgruppe 79
(Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder
der Bundesrepublik Deutschland)

Stellenplan
staatsanwaltlicher Dienst

Artbezeichnung	BesGr.	Haushalt 1994	Haushalt 1993	Istbesetzung 01.07.1993	davon besetzt mit beamteten Hilfskräften
----------------	--------	------------------	------------------	----------------------------	---

Planstellen alle
kw 31.12.1995

Oberstaatsanwalt/ Oberstaatsanwältin	R 2	15	15	8	2
---	-----	----	----	---	---

Staatsanwalt/ Staatsanwältin	R 1	14	14	9	8
---------------------------------	-----	----	----	---	---

Summe Planstellen		29	29	17	10
-------------------	--	----	----	----	----

Stellen für beamtete
Hilfskräfte

Richter/Richterin (Staatsanwalt/ Staatsanwältin) auf Probe		37	37	12	
---	--	----	----	----	--

Kontingent		66	66	29	10
------------	--	----	----	----	----

Darstellung der Ist-Besetzung der Stellen der Titelgruppe 79
(Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder
der Bundesrepublik Deutschland)

Stellenplan
gehobener und mittlerer Dienst sowie Stellen für Angestellte

Arbeitsbezeichnung	BesGr.	Haushalt 1994	Haushalt 1993	Istbesetzung zum 01.07.1993	davon besetzt mit beamteten Hilfskräften	Angestellten
Planstellen KW 31.12.1995						
SozialOARat/Rätin	A 13	3	3	1		1
JustizOARat/Rätin	A 13	10	10	1		
JustizOARat/Rätin o.Bes.	A 13	4	4			
SozialARat/Rätin	A 12	3	3	2		2
JustizARat/Rätin	A 12	7	7	3		
Justizamtmann/						
Justizamtfrau o.Bes.	A 11	3	3			
Justizoberinsp./in	A 10	1	1	1		1
Justizoberinsp./in o.Bes.	A 10	1	1			
JustizHsekr./in	A 8	66	51	48		18
Summe Planstellen		98	83	56	22,5	22
Stellen für beamtete Hilfskräfte						
Sozialinsp./in z.A.	A 9	9	9			
Justizinsp./in z.A.	A 9	5	--	7		1
Summe beamtete Hilfskräfte		14	9	7		1
Stellen für Angestellte						
Sozialarbeiter	IVa/IVb	5	5	4		
Kontingent		117	97	67	22,5	23

IV.

Justizvollzugseinrichtungen

(Kapitel 04 050)

Stellenübersicht (Personalsoll)

	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	insgesamt		+/-
					1994	1993	

Planmäßige							
Beamte	298	600	5.829	12	6.739	6.729	+ 10
Beamtete							
Hilfskräfte	16	15	304	--	335	345	- 10
Angestellte	24	72	791	13	900	900	--
Arbeiter	--	--	--	57	57	57	--

Zwischensumme	338	687	6.924	82	8.031	8.031	--

Titelgruppen:							
Planmäßige							
Beamte	4	2	4	--	10	10	--
Beamtete							
Hilfskräfte	3	--	--	--	3	3	--
Angestellte	--	3	--	--	3	3	--
Arbeiter	--	--	--	--	--	--	--

insgesamt	345	692	6.928	82	8.047	8.047	--

Beamte im							
Vorbereitungs-	--	35	1.136	--	1.171	1.001	+170
dienst							

Auszubildende							
und Berufs-	--	--	--	--	80	80	--
praktikanten							

1. Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken

1.1

- 1 Planstelle Oberlehrer (BesGr. A 13) - kw (§ 42 LPVG) -

1.2

- 1 Stelle für Angestellte des sonstigen Dienstes (DA 07)
- VergGr. V c BAT kw (§ 42 LPVG) -
Realisierung der kw-Vermerke

2. Stellenzugang/-wegfall

2.1

- + 1 Planstelle Sozialamtsrat (BesGr. A 12) - kw (§ 42 LPVG) -

Die Planstelle wird für den zu 100 % freigestellten Bezirksvertrauensmann der Schwerbehinderten im Geschäftsbereich des Präsidenten des Justizvollzugsamts Westfalen-Lippe benötigt.

2.2

- + 1 Stelle für Angestellte des allgemeinen Vollzugsdienstes (DA 06) - VergGr. VI b/VII BAT kw (§ 42 LPVG) -

Die Stelle wird für die zu 100 % freigestellte Hauptvertrauensfrau der Schwerbehinderten im Bereich der Justiz benötigt.

2.3

- + 10 Planstellen Oberwerkmeister (BesGr. A 7) gegen Wegfall
10 Stellen Oberwerkmeister z.A. (BesGr. A 7)
zur Übernahme von Laufbahnwechslern aus dem allgemeinen Vollzugsdienst und zur planmäßigen Anstellung von Probebeamten

3. Hebungen

44 Hebungen aufgrund der Schlüsselung der Planstellenzugänge 1991 und der Umsetzung des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1991.

4. Umwandlungen/Verlagerungen

4.1

- + 1 Planstelle Oberregierungsrat (BesGr. A 14) ohne Besoldungsaufwand - höherer Vollzugs- und Verwaltungsdienst - umgewandelt aus
 - 1 Planstelle Regierungsoberinspektor (BesGr. A 10) ohne Besoldungsaufwand

Seit längerer Zeit sind mehrere Beamte des höheren Vollzugs- und Verwaltungsdienstes an das Justizministerium, an die Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen in Bad Münstereifel und an die Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen in Wuppertal abgeordnet. Für diese Kräfte stehen ausreichend Stellen ohne Besoldungsaufwand nicht zur Verfügung, so daß sie zum Teil in ihren Planstellen im Kapitel 04 050 weiter geführt werden müssen. Aufgrund der angespannten Personallage im höheren Vollzugs- und Verwaltungsdienst ist die Ausbringung zumindest einer weiteren Stelle ohne Besoldungsaufwand zwingend erforderlich, um die erforderliche Ersatzeinstellung vornehmen zu können.

4.2

- + 2 Planstellen Regierungsrat (BesGr. A 13) - Psychologischer Dienst - umgewandelt aus
 - 2 Stellen Regierungsrat (BesGr. A 13) - höherer Vollzugs- und Verwaltungsdienst -

- + 2 Stellen Regierungsrat z.A. (BesGr. A 13) - höherer Vollzugs- und Verwaltungsdienst - umgewandelt aus
 - 2 Stellen Regierungsrat z.A. (BesGr. A 13) - Psychologischer Dienst -

Die Umwandlungen sind erforderlich, um alle Probebeamten des psychologischen Dienstes im Haushaltsjahr 1994 anstellen zu können. Zum Kontingentausgleich werden zwei beamtete Hilfsstellen des psychologischen Dienstes in beamtete Hilfsstellen des höheren Vollzugs- und Verwaltungsdienstes umgewandelt.

4.3

- + 4 Stellen für Angestellte des ADV-Dienstes (DA 08) - Anwendungsprogrammierer - VergGr. IV b/V b BAT verlagert aus dem Büro-, Registratur- und Kassendienstes (DA 01) und höhergruppiert aus VergGr. V b BAT

Die fortschreitende Entwicklung im Bereich der Einführung der Datenverarbeitung bei den Justizvollzugsanstalten, der bislang nicht durch Stelleneinrichtungen in dem gebotenen Umfang Rechnung getragen werden konnte, macht den Einsatz entsprechend ausgebildeter Justizangestellter erforderlich, die insbesondere auch zur Anwenderbetreuung und Schulung von Kräften eingesetzt werden sollen. Eine Bewertung der Arbeitsplätze hat die Notwendigkeit einer Eingruppierung in die VergGr. IV b/V b BAT (Fallgruppe 2) ergeben. Zur erforderlichen Übertragung der Aufgaben bedarf es der Einrichtung der vorbezeichneten Stellen gegen Wegfall von Stellen für Angestellte des Bürodienstes der VergGr. V b BAT.

Da die Tätigkeiten dem ADV-Dienst zugeordnet werden müssen, sollen die gehobenen Stellen zugleich aus dem Büro-, Registratur- und Kassendienst (DA 01) in die Dienstart 08 (ADV) verlagert werden.

4.4

- + 1 Stelle für Angestellte des medizinisch-technischen Dienstes (DA 05) VergGr. VI b/VII BAT verlagert aus dem allgemeinen Vollzugsdienst (DA 06) in Anpassung an die Stellenführung

4.5

- + 3 Stellen für Angestellte des medizinisch-technischen Dienstes (DA 05) VergGr. V b BAT verlagert aus dem sonstigen Dienst (DA 07) in Anpassung an die Stellenführung

4.6

- + 1 Stelle für Angestellte des sonstigen Dienstes (DA 07)
 - Bote - VergGr. IX a/IX b BAT verlagert aus dem medizinisch-technischen Dienst (DA 05) und herabgestuft aus VergGr. VII/VIII BAT in Anpassung an die Stellenführung

5. Höhergruppierungen

5.1

- + 2 Stellen für Angestellte des sonstigen Dienstes (DA 07)
 - Ingenieur - VergGr. III/II a BAT höhergruppiert aus VergGr. III BAT (Fallgruppe 8 a/1 a)

5.2

- + 1 Stelle für Angestellte des sonstigen Dienstes (DA 07) -Beschäftigungstherapeut - VergGr. V c/VI b BAT - höhergruppiert aus VergGr. VI b/VII BAT (Fallgruppe 3)

5.3

- + 4 Stellen für Angestellte des Krankenpflagedienstes (DA 07)
 - VergGr. KR VII BAT - höhergruppiert aus VergGr. KR VI BAT (Fallgruppe 14)

5.4

- + 3 Stellen für Angestellte des Krankenpflagedienstes (DA 07)
 - VergGr. KR VI BAT - höhergruppiert aus VergGr. KR V a BAT (Fallgruppe 21)

5.5

- + 1 Stelle für Angestellte des Büro-, Registratur- und Kassendienstes (DA 01) - VergGr. V c BAT - höhergruppiert aus VergGr. VI b BAT aufgrund tarifrechtlicher Arbeitsplatzuntersuchung

5.6

- + 1 Stelle für Angestellte des Büro-, Registratur- und Kassendienstes (DA 01) - VergGr. IV b BAT - höhergruppiert aus VergGr. V b BAT nach sechsjähriger Bewährungszeit (Fallgruppe 2)

5.7

- + 1 Stelle für Angestellte des Büro-, Registratur- und Kassendienstes (DA 01) - VergGr. V c BAT - höhergruppiert aus VergGr. VI b BAT (Fallgruppe 1b)

5.8

- + 1 Stelle für Angestellte des sonstigen Dienstes - Technischer Dienst - (DA 07) - VergGr. V c BAT - höhergruppiert aus VergGr. VI b BAT (Fallgruppe 5)

5.9

- + 1 Stelle für Angestellte des sonstigen Dienstes - Technischer Dienst - (DA 07) - VergGr. V c BAT - höhergruppiert aus VergGr. VI b BAT (Fallgruppe 2)

5.10

- + 1 Stelle für Arbeiter des Technischen Dienstes (DA 02) LGr. 8a/8 MTL II höhergruppiert aus LGr. 7a - 6 MTL II (Fallgruppe 6.3)

6. Veränderungen innerhalb der Titelgruppe 79

**(Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen
Länder der Bundesrepublik Deutschland)**

Die Planstellen haben einheitlich den kw-Vermerk "31.12.1995"
(bisher 31.12.1994) erhalten.

Kapitel 04 050 Amtsbezeichnung Anlage 1	Planstellen BesGr.	Planstellen			* Ist *unterw. bes. * 1.7.93*mit Plan= beamt.		davon Hilfs = Angest. Arbeite kräfte	
		1994 *	1993 *					
Präsident eines JVAmts	B 3	2	2	2,0				
Abteilungsdirektor	B 2	2	2	2,0				
Ltd. RegDirektor m.AZ	A16AZ	4	4	4,0				
Ltd. RegDirektor	A 16	18	18	14,0	1			
dav. ohne Besold.aufw.		1	1					
Ltd.RegDirektor (Psych.)		1	1					
Ltd .RegMedDirektor		9	11	11,0	3	1	3	
RegDirektor	A 15	40	40	40,0		2		
RegDirektor (Psych.)		21	21	21,0				
RegMedDirektor		24	22	22,0	8	2	9	
Studiendirektor		1	1					
Dekan		8	8	7,0				
ORegRat	A 14	33	30	27,0		1		
dav. ohne Besold.aufw.		1						
ORegRat (Psych./Soz.)		41	36	35,0				
Rektor		1	1					
Schulrat		2	2	1,0				
Oberstudienrat		2	2	2,0				
ORegMedRat		1	1	1,0			1	
Pfarrer		24	24	17,0	1	1	2	
RegRat	A 13	14	18	16,0		5		
RegRat (Psych./Soziol.)		34	37	34,0		3	1	
RegMedRat		5	5	5,0			3	
Pfarrer		11	11	5,0		2	1	
höh. Dienst insg.		298	297	266,0	13	17	20	
Sozialoberamtsrat	A 13	12	10	8,0	3			
davon kw § 42 LPVG		1	1					
Sonderschullehrer		10	10	10,0			1	
Oberlehrer an einer JVA		105	106	99,0	1	2	4,0	
davon kw § 42 LPVG			1	1,0	1			
RegOberamtsrat		15	13	12,0				
Sozialamtsrat	A 12	31	29	27,0	2			
davon. kw § 42 LPVG		2	1	1,0				
RegAmtsrat		43	39	39,0	2			
dav. ohne Besold.-aufw.		1	1					
Sozialamtman	A 11	60	59	59,0	4			
RegAmtman		85	82	77,0	4			
dav. ohne Besold.-aufw.		1	1					
dav. kw § 42 LPVG		1	1	1,0				
Sozialoberinspektor	A 10	67	67	67,0	7		1	
RegOberinspektor		85	88	86,0	1			
dav. ohne Besold.-aufw.			1					
Sozialinspektor	A 9	40	44	41,0		9	3	
RegInspektor		45	52	45,0		2		
Bibliotheksinspektor		2	2	2,0		1	1	
geh. Dienst insgesamt		600	601	572,0	24	14	10	

Kapitel 04 050 Anlage 1 Amtsbezeichnung	BesGr.	Planstellen			* Ist 1.7.93*	* unterw. bes. mit Plan= beamt.	davon	
		1994 *	1993 *				Hilfs = kräfte	Angest. Arbei
RegAmtsinspektor m. AZ	A 9 Z	33	33	32,0		9		
davon kw § 42 LPVG		1	1					
JVollzAmtsinspektor AZ		311	311	283,0		5		1
davon kw § 42 LPVG		3	3	3,0				
Betriebsinspektor m. AZ		27	27	23,0		1		
RegAmtsinspektor	A 9	77	77	72,0		41		1
davon kw § 42 LPVG		1	1	1,0				
JVollzAmtsinspektor		724	724	689,0		15		2
davon kw § 42 LPVG		3	3	3,0				
Betriebsinspektor		64	64	62,0				
RegHauptsekretär	A 8	78	78	77,0				
JVollzHauptsekretär		1.547	1.547	1.495,0		12		1
davon kw § 42 LPVG		3	3	3,0				
Hauptwerkmeister		145	145	137,0				
RegOSekretär	A 7	73	73	71,0		12	1	10
JVollzObersekretär		2.572	2.572	2.521,0			17	5
Oberwerkmeister		137	127	118,0			3	
RegSekretär	A 6	26	26	23,0		1	1	
RegAss.	A 5	15	15	14,0			6	1
=====								
mittlerer Dienst insg.		5.829	5.819	5.617,0		96	28	21
Erster JHWachtmeister	A 6	2	2	2,0				
Erster JHWachtmeister	A 5	5	5	5,0		1		1
JHWachtmeister	A 4	5	5	4,0				1
=====								
einfacher Dienst insge.		12	12	11,0		1		2
=====								
Planstellen insgesamt		6.739	6.729	6.466,0		134	59	53

Kapitel 04 050 Amtsbezeichnung Anlage 1	BesGr.	Planstellen			davon	
		1994 *	1993 *	Ist 1.7.93*	*unterw. bes. mit Plan= beamt.	Hilfs = kräfte
=====						
Titelgruppe 79						
Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland						
Ltd. RegDirektor - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	A 16	1	1	1,0		
RegDirektor - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	A 15	1	1			
Oberregierungsrat - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	A 14	2	2	1,0		
dav. ohne Bes.aufwand		1	1	1,0		
Regierungsoberamtsrat - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	A 13	2	2			
dav. ohne Bes.aufwand		2	2			
RegAmtsinspektor m. AZ - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	A 9AZ	2	2			
RegAmtsinspektor - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	A 9	1	1			
JVollzAmtsinspektor - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)		1	1	1		
dav. ohne Bes.aufwand		1	1	1		
=====						
Planstellen insgesamt		10	10.	5		

HHE 1994, 04 050, Anl. 2

Kapitel 04 050 Übersicht über d.beamtet. Hilfskräfte

Amtsbezeichnung Anlage 2	BesGr.	1994 *	1993 *	Ist 1.7.93 *	davon	
					*Angest.	Arbeiter /-innen
RegRat z.A.	A 13	2				
RegRat z.A.(Psych)		9	11	11,0	7,0	
RegRat z.A.(Soz)		1	1	1,0	1,0	
Pfarrer z.A.		4	4	4,0	3,0	
RegInsp. z.A.	A 9	9	9	5,0		1
SozInsp. z.A.		6	6	5,0	2,0	
Oberwerkm. z.A.	A 7	14	24	23,0		
JVollzOSek. z.A.		285	285	98,0	29,0	
RegAss. z.A.	A 5	5	5	3,0		
insgesamt		335	345	150,0	42,0	1

Abgeordn. Beamte

ORegRat	A 14	1	1			
RegAmtsrat	A 12	1	1			
RegAmtmann	A 11	1	1			
RegHSekretär	A 8	1	1			
insgesamt		4	4			

Titelgruppe 79

Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland

RegRat z.A.	A 13	3	3			
- kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verl.)						
insgesamt		3	3			

Kapitel 04 050 Übersicht über die Angestelltenstellen

VergGr. BAT	1994	*1993	Ist *1.7.93	davon		
				* unterwertig besetzt mit Angestellten*	besetzt mit Arbeitern	
Anlage 3						
I	6	6	4,0			
I a	5	5	5,0	4		
I b	5	5	3,0	3		
I b/II a	8	8	7,0	3		
IIa/III	2					
III	1	3	2,0			
IV a/IV b	11	11	10,0			
IV b	4	3	2,0			
IV b/V b	16	12	12,0			
V b	30	35	34,5	12		
V b/V c	9	9	9,0			
V c	29	26	20,0	3		
V c/VI b	5	4	3,0	2		
VI b	68	72	55,0	2		2
VIIb/VII	385	385	343,5	20		1
VII/VIII *)	221	222	184,5			
dav.ku 31.12.95	16	16	16,0			
IX a/IX b	13	12	12,0			4
Kr. IX	1	1	1,0			
Kr. VII	7	3	3,0			
Kr. VI	18	19	19,0			
Kr. Va	39	42	41,5	10		
Kr. V	17	17	17,0	6		
Zusammen	900	900	788,0	65		7
Praktikanten	80	80	54,00			

*) 16 Stellen VergGr. VII/VIII BAT ku zum 31.12.1995 in
6 Stellen der VergGr. IXa/IXb BAT und 10 Stellen der
Lohngruppe 4a/4 MTL II in Kapitel 04040;

Titelgruppe 79
Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland

IVa/IVb	3	3	1
-kw 31.12.1995- (31.12.94 Ver1)			

Kapitel 04 050 Übersicht ü.d. Arbeiterstellen

Lohngruppe MTL	1994 *	1993 *	Ist *1.7.93	davon *unterwertig besetzt
8a/8	5	4	4	
7a/7	9	9	7	1
7a-6	16	17	16	2
5a-4	5	5	8	
4a/4	12	12	12	8
1a/1	4	4	3,5	
Fahrer				
III	3	3	2	
II	3	3	3	
insgesamt	57	57	55,5	11

Zu LGr. 1a/1 MTL II:
3 (3) Stellen sind kw - Org.Unters. 1993 -

HHE 1994 Kap. 050 Anl. 5

Übersicht über Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamte z.A. am 1.7.93 vorhandene Anwärter, die eingestellt worden sind
 Stellen - Neueinstellungen * am 1.7.93 vorhandene Anwärter, die eingestellt worden sind
 Anlage 5 zahl 1993 * HHJ 1994 * HHJ 1993 * HHJ 1992 * HHJ 1991 * HHJ 1990 * 1989 u. früh * insg.

Höh. Vollzugs-
 und Verwaltungsd.

Ärzte

Geistliche

Psychol/Soziol.

höh. päd. Dienst

geh. päd. Dienst

geh. Sozialdienst

geh. Vollzugs- u. Verw.-dienst dazu Aufstiegsb.	35	10	9	6	4	7	17
				3	3	1	7

mittl. VerwDienst dazu Aufstiegsb.	42	15	17	12	12		24
---------------------------------------	----	----	----	----	----	--	----

Werkdienst	49	30	58	9	10		19
------------	----	----	----	---	----	--	----

allg.VollzDienst	875	320	305	331	215	1	547
------------------	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----

einf. Dienst

Übersicht

Anlage 5	z.A. Stellen am 1.7.1993 vorhandene z.A.-Beamte, deren Probezeit begann					insges.
	HHJ 1993	HHJ 1993	HHJ 1992	HHJ 1991	1990 u. früh	
Höh. Vollzugs- und Verwaltungsd.			4	3	1	8
Ärzte	1		2			3
Geistliche	4			2	2	4
Psychol./Soziol.	12		2	3	2,0	7,0
höh. päd. Dienst						
geh. päd. Dienst			1	1		2
geh. Sozialdienst	6	1	6	1	4	12
geh. Vollzugs- u. Verw.-dienst dazu Aufstiegsb.	9	1	5	1		7
mittl. VerwDienst dazu Aufstiegsb.	5		11			11
Werkdienst	24		26			26
allg. VollzDienst	285		80	6		86
einf. Dienst						

*1) ohne Stellen der Titelgruppe 79

Übersicht

Anlage 5	Planstellen- am 1.7.93 Ruhestand voraussichtlich im Jahre								
	zahl 1993	*ang.Beamte	HHJ 93	HHJ 94	HHJ 95	HHJ 96	HHJ 97	HHJ 98	HHJ 99
Höh. Vollzugs- und Verwaltungsd.	114	96	2			1	4	3	1
Ärzte	39	19				1	1	1	
Geistliche	43	23			2	1			
Psychol/Soziol.	95	86,0	1						
höh. päd. Dienst	6	5							
geh. päd. Dienst	116	101						1	1
geh. Sozialdienst	209	190	1		1	1	1	1	4
geh. Vollzugs- u. Verw.-dienst dazu Aufstiegsb.	274	257					2	2	3
mittl. VerwDienst dazu Aufstiegsb.	302	269		2	3	5	4	4	3
Werkdienst	373	337	5	6	8	12	17	15	17
allg.VollzDienst	5.155	4.966	47	142	130	114	159	151	196
einf. Dienst	12	6						1	

*) ohne Stellen der Titelgruppe 79

V.

Aus- und Fortbildungseinrichtungen

(Kapitel 04 060)

Stellenübersicht

	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	insgesamt		+/-
					1994	1993	

Planmäßige							
Beamte	26	20	14	6	66	63	+ 3
Beamtete							
Hilfskräfte	--	--	--	--	--	--	--
Angestellte	1	1	23	1	26	25	+ 1
Arbeiter	--	--	--	49	49	49	--

Zwischensumme	27	21	37	56	141	137	+ 4

Titelgruppen:							
Planmäßige Be- amte u. Richter	2	1	3	--	6	6	--
Angestellte	--	--	5	--	5	4	+ 1
Arbeiter	--	--	--	5	5	6	- 1

insgesamt	29	22	45	61	157	153	+ 4

Beamte im Vorbereitungs- dienst	--	--	--	--	--	--	--

Auszubildende					--	--	--

1. Fachhochschule für Rechtspflege NW

Die Situation der Fachhochschule für Rechtspflege in Bad Münstereifel wird wie bereits im Vorjahr durch die hohen Abgangszahlen sowie durch die andauernden Ausbildungshilfeleistungen für die neuen Länder bestimmt. Dabei handelt es sich - zumindest was die erforderliche Ausbildungsleistung für Anwärter aus Nordrhein-Westfalen anbetrifft - nicht nur um eine kurzfristige Erscheinung. Die Notwendigkeit, den Personalkörper über den Zuwachs des Jahres 1993 (+ 15 Stellen ressortintern umgeschichtet) nochmals leicht zu vergrößern, ist zwangsläufig. Wegen der herausragenden Bedeutung der Ausbildungseinrichtung für die künftige Leistungsfähigkeit der Justiz gilt ihr nach wie vor die besondere Aufmerksamkeit.

Im Rahmen einer ressortinternen Umschichtung sieht der Haushaltsentwurf 1994 daher nachfolgende Veränderungen vor, die neben dem Dozentenbereich im gehobenen Dienst auch der Verwaltung zugute kommen werden:

1.1 Umsetzungen

- + 1 Planstelle Justizassistent (BesGr. A 5) umgesetzt aus Kapitel 04 040 (Gerichte und Staatsanwaltschaften) sowie
- + 1 Stelle für Angestellte des Vorzimmer- und Schreibdienstes der VergGr. VII/VIII BAT umgesetzt aus Kapitel 04 010 (Justizministerium) unter gleichzeitiger Verlagerung in die Dienstart 02 (Bürodienst) und Höhergruppierung in die VergGr. VI b BAT gem. den tarifrechtlichen Eingruppierungsbestimmungen

zur Verstärkung der Verwaltungsgeschäftsstelle der Fachhochschule.

1.2 Neue Stellen

1.2.1

+ 2 Planstellen Justizoberamtsrat (BesGr. A 13) - Dozenten -

Die neuen Stellen für Dozenten sind ressortintern durch Stellenwegfall im Kapitel 04 040 (Gerichte und Staatsanwaltschaften) ausgeglichen.

1.3 Hebungen

1.3.1

+ 1 Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin (BesGr. A 13 höherer Dienst)

- 1 Planstelle Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (BesGr. 13 gehobener Dienst)

für einen Dozenten.

In Anlehnung an die Praxis bei den Fachhochschulen für Finanzen und öffentliche Verwaltung sind aus Gründen der Gleichbehandlung erstmals durch den Haushalt 1991 Aufstiegsstellen für 2 Dozenten des gehobenen Dienstes geschaffen worden. Diese Maßnahme soll im Rahmen des Justizkonzepts "Aufstieg von Beamten des gehobenen Dienstes in den höheren Dienst" stufenweise bis zum Jahre 1996 durch Ausweisung von insgesamt 5 Planstellen für Aufstiegsbeamte/Aufstiegsbeamtinnen abgeschlossen werden.

1.3.2

+ 1 Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin (BesGr. A 13 höherer Dienst)

- 1 Planstelle Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (BesGr. A 13 gehobener Dienst)

für den Geschäftsleiter der Fachhochschule ebenfalls in Umsetzung des vorbezeichneten Justizkonzepts.

Neben dem in BesGr. B 3 eingestuften Direktor der Fachhochschule für Rechtspflege Bad Münstereifel erledigt der Geschäftsleiter die anfallenden Verwaltungsaufgaben. Für ihn ist bisher eine Planstelle des gehobenen Dienstes der BesGr. A 13 ausgebracht. Die vergleichbaren Positionen an der Fachhochschule für Finanzen in Nordkirchen und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gelsenkirchen sind in BesGr. A 15 eingestuft.

1.4 Veränderungen innerhalb der Titelgruppe 79

- + 1 Stelle für Angestellte der VergGr. VII/VIII BAT
- kw 31.12.1995 - (Schreibdienst - Dienstart 02 -)
- + 2 Stellen für Arbeiter der LGr. 3 a - 2 MTL II
- kw 31.12.1995 - (Hausmeisterdienst - Dienstart 02 -) aus
- 3 Stellen für Arbeiter der LGr. 1 a - 1 (Reinigungsdienst -
Dienstart 03 -)

umgewandelt in Anpassung an die Bedarfslage infolge der Betreuung der Dependance "Erlenhof" in Euskirchen.

Die Planstellen und Stellen haben einheitlich den kw-Vermerk "31.12.1995" (bisher: 31.12.1994) erhalten.

2. Justizakademie des Landes NRW in Recklinghausen

- + 1 Stelle für Angestellte der VergGr. IV b/V b BAT gehoben aus
1 Stelle der VergGr. VII/VIII BAT des Vorzimmer- und
Schreibdienstes (Dienstart 03) und gleichzeitiger Verlagerung
in die neue Dienstart 09 (ADV).

Der Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung in der Justiz und die damit verbundene Anpassung an neue Arbeitsmethoden stellt an alle Mitarbeiter in diesen Aufgabenbereichen hohe Anforderungen.

Für alle Mitarbeiter ist dabei entscheidend, wie ihnen die Handhabung der ADV vermittelt wird. Es muß erreicht werden, daß durch intensive Schulung und Betreuung die Arbeit am DV-System so einfach wie mit den bisherigen Arbeitsmitteln auszuführen ist.

Bereits bei der Ausbildung der Beamtenanwärter werden Grundwissen für die automatisierte Datenverarbeitung vermittelt und die bestehenden und geplanten ADV-Einsatzgebiete möglichst anschaulich und praxisbezogen erläutert.

Primär werden allerdings ADV-Grundkenntnisse und ADV-Spezialwissen den Justizmitarbeitern im Wege der Fortbildung vermittelt. Diese erfolgt einerseits durch ressortübergreifende Schulungsmaßnahmen (z.B. des LDS NW), daneben andererseits aber auch justizintern, so bei der Justizakademie in Recklinghausen. Die Justizakademie verfügt mittlerweile über eine umfangreiche ADV-Schulungsausstattung, die eine Systembetreuung vor Ort erforderlich macht. Auf diese Aufgabe soll eine engagierte Mitarbeiterin der Justizakademie vorbereitet werden.

Die tarifgerechte Eingruppierung der Angestellten erfordert die ausgewiesene Stellenhebung.

3. Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte Monschau

+ 1 Planstelle Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin

(BesGr. A 13)

- 1 Planstelle Justizamtsrat/Justizamtsrätin (BesGr. A 12)

Planstellenumsetzung im Tausch in bzw. aus dem Kapitel 04 040 (Gerichte und Staatsanwaltschaften) zur Sicherstellung der möglichen Förderung des dortigen Geschäftsleiters (vgl. auch korrespondierend Abschn. III Nr. 1.1)

Gleichzeitig ist der Haushaltsvermerk bei BesGr. A 12

"Es wird zugelassen, daß für eine Stelle JAR, der zugleich geschäftsleitender Beamter des AG Monschau ist, die Bezüge bei diesem Titel nachgewiesen werden"

gestrichen und bei BesGr. A 13 entsprechend ausgewiesen worden.

4. Justizausbildungsstätte Brakel

- + 1 Abordnungsstelle der BesGr. A 11 (aus 04 040)
- + 1 Abordnungsstelle der BesGr. A 10 (aus 04 040)
- 1 Abordnungsstelle der BesGr. A 10 (aus 04 040)
- 1 Abordnungsstelle der BesGr. A 9 (aus 04 040)

Die an die Justizausbildungsstätte Brakel abgeordnete Mitarbeiterkräfte sollen im Haushaltsjahr 1994 die Möglichkeit erhalten, bei Bestehenbleiben des Abordnungsverhältnisses im Kapitel 04 040 (Gerichte und Staatsanwaltschaften) befördert zu werden. Die Hebungen dienen somit der Sicherstellung der Abordnungsführung.

5. Justizvollzugsschule Wuppertal

- + 1 Stelle für Angestellte der VergGr. V b/V c BAT (Wirtschaftsdienst - Dienstart 06 -) höhergruppiert aus
- 1 Stelle der VergGr. V c/VI b BAT

in Erfüllung eines tarifrechtlichen Anspruchs nach Fallgruppe 1 c zu V b.

6. Hebungen im Planstellenbereich des gesamten Kapitels

- + 2 Hebungen aufgrund der Schlüsselung der Planstellenzugänge des Jahres 1991.

7. Veränderungen innerhalb der Titelgruppe 79 des gesamten Kapitels (Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die Planstellen und Stellen haben einheitlich den kw-Vermerk "31.12.1995" (bisher: 31.12.1994) erhalten.

Anlagen 1-4

30 Aug 1993

Haushaltsentwurf 1994 Kapitel 04 060		Aus- und Fortbildungs- einrichtungen			unterwertig besetzt mit planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen u. Arbeiter
		HH 1994	HH 1993	Ist				
		-1.7.93-						
Direktor der FHS	B 3	1,0	1,0	1,0				
Professor	C 3	6,0	6,0	4,0				
Professor	C 2	4,0	4,0	4,0		2,0		
Richter am AG/LG	R 1	1,0	1,0	1,0		1,0		
Ltd. RegDirektor	A 16	3,0	3,0	3,0				
Regierungsdirektor	A 15	2,0	2,0	2,0				
Oberregierungsrat	A 14	5,0	3,0	3,0				
Regierungsrat	A 13	4,0	4,0	4,0				
Zwischensumme höh. Di.		26,0	24,0	22,0		3,0		
Justizoberamtsrat	A 13	11,0	10,0	9,0				
RegOberamtsrat		2,0	2,0	2,0				
Sozialoberamtsrat		1,0	1,0	*				
Oberlehrer		2,0	2,0	2,0				
Justizamtsrat	A 12		1,0	1,0				
Regierungsamtmann	A 11	1,0	1,0	1,0				
Justizamtmann		1,0	1,0	*				
Justizoberinspektor	A 10	1,0	1,0	1,0				
Regierungsinspektor	A 9	1,0	1,0	1,0		1,0		
Sozialinspektor				*				
Zwischensumme geh. Di.		20,0	20,0	17,0		1,0		
RegAmtsinsp.	A 9 Amtsz.	2,0	1,0	1,0				
JustAmtsinsp.	A 9 Amtsz.	4,0	3,0	3,0				
JVollzAmtsinsp.	A 9 Amtsz.			*				
JustAmtsinsp.	A 9	3,0	4,0	4,0				
JVollzAmtsinsp.				*				
RegAmtsinsp.			1,0	1,0				
JustHauptsekretär	A 8	2,0	2,0	2,0				
RegObersekretär	A 7	1,0	1,0	1,0		1,0		
Justizsekrtär	A 6	1,0	1,0	1,0				
Justizassistent	A 5	1,0		*				
Zwischensumme m.D.		14,0	13,0	13,0		1,0		
Erster JHMMeister	A 6	1,0	1,0	*				
Erster JHMMeister	A 5	2,0	2,0	3,0				
Justizhauptwachtm.	A 4	3,0	3,0	3,0				
Zwischensumme e.D.		6,0	6,0	6,0				
insgesamt Planstellen		66,0	63,0	58,0		5,0		

Haushaltsentwurf 1994 Aus- und Fortbildungs-
Kapitel 04 060 einrichtungen

=====

HH 1994 HH 1993 Ist

1.7.93

=====

abgeordnete Beamte				
			*	
R 2	(aus Kap. 04 040)	6,0	6,0	3,0
R 1	(" " ")	11,0	11,0	10,3
A 15	(aus Kap. 04 050)	2,0	2,0	2,0
A 14	(" " ")	2,0	2,0	1,0
A 13	(" " ")	3,0	3,0	2,5
A 13 g.D.	(aus 04 040)	4,0	4,0	*
	(aus 04 050)	2,0	2,0	*
A 12	(aus Kap. 04 040)	2,0	2,0	3,0
A 11	(" " 04 050)	2,0	2,0	*
A 11	(" " 04 040)	1,0		2,0
A 10	(" " 04 040)	7,0	7,0	7,0
	(" " 04 050)	2,0	2,0	*
A 9	(" " 04 040)	4,0	5,0	5,0
A 9 m.D.	(aus 04 050)	7,0	7,0	2,0
A 8	(aus Kap. 04 050)	2,0	2,0	2,0
=====				
zusammen abgeordn. Bea.		57,0	57,0	39,8

=====

Anlagen 1-4

Haushaltswurf 1994 Kapitel 04 060	Aus- und Fortbildungs- einrichtungen			unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiterinnen u. Arbeitern
	HH 1994	HH 1993	Ist *1.7.93*		
=====					
Stellen für Angestellte				*	
** VergGr. BAT *****				*	
II a Historiker	1,0	1,0	1,0		
IVb/Vb ADV	1,0			*	
Vb/Vc Küch.u.Wirtschd.	1,0			*	
Vc/VIb Küch.u.Wirtschd.	1,0	2,0	1,0		
" Masch.u.Hausm.d.	1,0	1,0	1,0		
" Bibliotheksdienst	1,0	1,0	1,0		
VI b Bürodienst	4,0	3,0	3,0		
" Vorzimmerdienst	1,0	1,0	1,0		
VIb/VII Maschinen- und Hausmeisterdienst	2,0	2,0	2,0	*	
" Bürodienst				*	
VII Masch.-/Hausmstr.	1,0	1,0	1,0		
VII/VIII Schreibdienst	9,0	10,0	9,0		
" Fernsprechdienst	1,0	1,0	1,0		
" Küchen-u.WirtschDi	1,0	1,0	1,0		
VIII Maschinenmeister				*	
IXa/IXb Küchen- und Wirtschaftsdienst	1,0	1,0	1,0	*	
=====					
zusammen Angestellte	26,0	25,0	23,0		
=====					

Anlagen 1-4

Haushaltswurf 1994
Kapitel 04 060

Aus- und Fortbildungs-
einrichtungen

		HH 1994	HH 1993	Ist *1.7.93*	davon unterwertig besetzt
=====					
Arbeiter (LGr.MTL II)				*	
=====					
7a/6	Hausmstr., Handw.	1,0	1,0	1,0	
5a-4	Küchendienst	1,0	1,0	1,0	
4a-3	Hausmstr., Handw.	6,0	6,0	6,0	
3a-2a	Hausmstr., Handw.	1,0	1,0	1,0	
	Hausmstr., Handw.			*	
3a-2	Küchendienst	4,0	4,0	4,0	
3a-2	Wäschebeschließ.	1,0	1,0	1,0	
3-2	Küchendienst	2,0	2,0	2,0	
2	Küchendienst	1,0	1,0	1,0	
1a/1	Reinigungsdienst	27,0	27,0	25,4	
1a/1	Küchendienst	4,0	4,0	4,0	
	PauschalLGr. Fahrer	1,0	1,0	1,0	
=====					
zusammen Arbeiter		49,0	49,0	47,4	
=====					

Zum Reinigungsdienst:

27 (27) Stellen LGr. 1a/1 MTL II kw - Org. Untersuchung 1993 -

Haushaltsentwurf 1994
Kapitel 04 060

Aus- und Fortbildungs-
einrichtungen

HH 1994 HH 1993 Ist

1.7.93

Titelgruppe 79

Hilfen des Landes für
Rechtspflege und Verwal-
tung der neuen Länder der
Bundesrepublik Deutsch-
land

Planstellen:

- kw 31.12.1995-

Regierungsdirektor	1	1
Oberregierungsrat	1	1
Justizoberamtsrat	1	1
J.VollzugsA.insp. m.Az.	3	3
zusammen Planstellen	6	6

Stellen für beamtete

Hilfskräfte:

-abgeordnete Beamte

Richter am OLG (R2)	7	7	4
Richter am AG/LG (R1)	2	2	
Oberregierungsrat (A14)	1	1	1
Justizoberamtsrat (A13)	6	6	3
Justizamtman (A11)	3	3	3
Justizoberinspektor (A10)	1	1	1
Justizv.amtsinsp.	1	1	1
zusammen abgeordn. Bea.	21	21	9

Stellen für Angestellte

-alle kw 31.12.1995-

** VergGr. BAT*****

Vib/VII (Bürodienst)	1	1	1
VII/VIII (Schreibdienst)	3	2	2
VII/VIII (Küchen- und Wirtschaftsd.)	1	1	1
zusammen Angestellte	5	4	4

Stellen für Arbeiter

-alle kw 31.12.1995-

LGr. MTL II***

3a-2 (Küchendienst)	2	2	2
3a-2 (Hausmeisterdienst)	3	1	1
1a/1 (Reinigungsdienst)		3	3
zusammen Arbeiter	5	6	6

VI.

Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

(Kapitel 04 070)

Stellenübersicht (Personalsoll)

	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	insgesamt		+/-
					1994	1993	

Planmäßige							
Beamte	508	39	65	12	624	624	--
Beamtete							
Hilfskräfte	13		3	--	16	16	--
Angestellte	1	11	458	39	509	509	--
Arbeiter	--	--	--	33	33	33	--

Zwischensumme	522	50	526	84	1.182	1.182	--

Titelgruppen:							
Planmäßige							
Beamte	10	1	--	--	11	11	--
Beamtete							
Hilfskräfte	14	--	--	--	14	14	--
Angestellte	--	--	--	--	--	--	--
Arbeiter	--	--	--	--	--	--	--

insgesamt	546	51	526	84	1.207	1.207	--

Beamte im Vorbereitungs- dienst	--	--	--	--	--	--	--

Auszubildende und Berufs- praktikanten	--	--	--	--	45	45	--

1. Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken

- + 1 Planstelle Richter am Verwaltungsgericht (BesGr. R 1) ohne Besoldungsaufwand gegen Wegfall einer Planstelle Richter am Obergericht (BesGr. R 2) ohne Besoldungsaufwand, Realisierung des ku-Vermerks

2. Hebungen

2.1

- + 1 Planstelle Regierungsrat (BesGr. A 13) gegen Wegfall einer Planstelle Regierungsoberamtsrat (BesGr. A 13) für den Geschäftsleiter des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen in Umsetzung des Justizkonzepts "Aufstieg von Beamten des gehobenen Dienstes in den höheren Dienst".

Der Präsident des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen ist in der BesGr. R 4 eingruppiert. Das VG Gelsenkirchen verfügt derzeit über 68 Planstellen für Verwaltungsrichtern/Verwaltungsrichter. Entsprechend der Hebung der Geschäftsleiter aller Staatsanwaltschaften, deren Behördenleiter der BesGr. R 4 angehören und die über 50 und mehr Planstellen für Staatsanwältinnen/Staatsanwälte verfügen, soll aus Gründen der Gleichbehandlung der Geschäftsleiter des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen ebenfalls in den höheren Dienst aufsteigen (vgl. 5.3 bei Kapitel 04 040).

2.2

4 Hebungen aufgrund der Schlüsselung der Planstellenzugänge 1991 und der Umsetzung des BBVAnpG 91 vgl. Nr. 5.4 bei Kapitel 04 040.

3. Umwandlungen/Verlagerungen

- + 2 Stellen für Angestellte der VergGr. IV a/IV b BAT (ADV)
 - DA 07 - verlagert aus dem Büro-, Registratur- und Kassendienst - DA 01 - und gehoben aus VergGr. IV b/V b (1 Stelle) bzw. V c BAT (1 Stelle)

Zum Aufbau eines Datenverarbeitungssystems und zur Schulung der Benutzer wird bei zwei Verwaltungsgerichten je ein Systemverwalter benötigt, der auch sofort in der Lage ist, die vor Ort auftretenden Störungen zu beheben und die Benutzer entsprechend anzuleiten.

Da die Tätigkeiten dem ADV-Dienst zugeordnet werden müssen, sollen die gehobenen Stellen zugleich aus dem Büro-, Registratur- und Kassendienst (DA 06) in die Dienstart 07 (ADV) verlagert werden.

4. Höhergruppierungen aufgrund tarifrechtlicher Ansprüche

4.1

- + 7 Stellen für Angestellte - Justizaushelfer - (DA 08)
 - VergGr. IX a/IX b BAT verlagert aus dem Botendienst (DA 05) - 3 Stellen - und dem Pförtnerdienst (DA 06)
 - 4 Stellen - und höhergruppiert aus VergGr. IX b/X BAT (Fallgruppe 28)

Die 7 Angestellten des Boten- und Pförtnerdienstes nehmen überwiegend Aufgaben eines Justizaushelfers wahr, so daß eine Verlagerung mit der sich daraus ergebenden Höhergruppierung erforderlich ist.

4.2

- + 2 Stellen für Angestellte des Vorzimmer- und Schreibdienstes (DA 02) - VergGr. VI b BAT - höhergruppiert aus VergGr. VI b/VII BAT (Fallgruppe 3)

5. Verlängerung von kw-Vermerken

Im Kapitel 04 020 sind 58 Stellen des Einzelplans 04 kw zum 31.12.1993 gestellt. Die Ausbringung dieser kw-Vermerke erfolgte zum stellenmäßigen Ausgleich der durch den 1. Nachtrag zum Haushaltsgesetz 1992 im Kapitel 04 070 (Verwaltungsgerichtsbarkeit) zur Beschleunigung der Asylverfahren neu eingerichteten 58 Stellen.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Stellen:

- 5 Planstellen Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
(BesGr. R 2)
- 16 Planstellen Richter am Verwaltungsgericht (BesGr. R 1)
 - 5 Stellen für Angestellte des Büro-, Registratur- und Kassendienst (DA 01) - VergGr. VI b BAT -
- 24 Stellen für Angestellte des Vorzimmer- und Kassendienstes
(DA 02) - VergGr. VII/VIII BAT
- 8 Stellen für Arbeiter des Sonstigen Dienstes (DA 05)
 - LGr. 4a/4 MTL II -

Die 58 Stellen werden in der Verwaltungsgerichtsbarkeit weiter benötigt, um die steigende Zahl von gerichtlichen Asylverfahren bearbeiten zu können. Mithin ist eine Verlängerung der 58 kw-Vermerke in Kapitel 04 020 um zunächst zwei Jahren bis zum 31.12.1995 erforderlich.

6. Veränderungen innerhalb der Titelgruppe 79

(Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die Planstellen haben einheitlich den kw-Vermerk "31.12.1995" (bisher 31.12.1994) erhalten.

Kapitel 04 070 Amtsbezeichnung Anlage 1	Planstellen BesGr.	Planstellen			* Ist * unterw. bes. beamtete * 1.7.93 * m. planm. Hilfskräfte Beamt.		davon Angest. * Arbeiter	
		1994 *	1993 *	1.7.93 *	m. planm. Beamt.	Hilfskräfte		
Präsident des VGH und des OVG	B 10	1	1	1,00				
Präsident d. VG	R 5	2	2	2,00				
Vizepräsident d. OVG	R 4	1	1	1,00				
Präsident d. VG		2	2	2,00	1,0			
Präsident d. VG	R 3	3	3	3,00				
Vizepräsident d. VG		2	2	2,00				
Vors. Richter am OVG		24	24	23,00				
davon kw § 42 LPVG		1	1	1,00				
Vizepräsident d. VG	R 2 Z	5	5	4,00				
Vors. Richter am VG	R 2	89	89	89,00				
Richter am OVG	R 2	72	73	60,67				
davon ohne Bes.-aufwand			1					
Richter am VG	R 1	298	297	280,50		55,00		
davon ohne Bes.-aufwand		6	5	4,00				
davon kw § 42 LPVG		3	3	3,00				
Regierungsdirektor	A 15	2	2	2,00				
Oberregierungsrat	A 14	3	3	3,00	1,0			
Regierungsrat	A 13	4	3	2,00				1
höh. Dienst insgesamt		508	507	475,17	2,0	55,00		1
Reg. Oberamtsrat	A 13	2	2	2,00				
Reg. Amtsrat	A 12	6	6	6,00				
Reg. Amtmann	A 11	13	13	11,00				
Reg. Oberinspektor	A 10	12	13	11,00				
Reg. Inspektor	A 9	6	6	6,00		5,00		
geh. Dienst insgesamt		39	40	36,00		5,00		

Kapitel 04 070 Amtsbezeichnung Anlage 1	Planstellen BesGr. 1994 *	* Ist *			*unterw. bes. beamtete m. planm. Hilfskräfte		davon Angest. * Arbeiter	
		1993 *	1.7.93*	m. planm. Beamt.				
Reg. Amts. Inspektor	A 9 Z	4	4	4,00				
Reg. Amts. Inspektor	A 9	11	11	11,00				
Reg. Hauptsekretär Justizhauptsekretär	A 8	19	19	18,50				
Regierungsobersekretär Justizobersekretär	A 7	20	19	18,00				
Regierungssekretär Justizsekretär	A 6	8	9	9,00	3,0			2
Regierungsassistent Justizassistent	A 5	3	3	3,00		3,00		
mittl. Dienst insgesamt		65	65	63,50	3,0	3,00		2
Erster Justizhaupt- wachtmeister	A 6	2	2	2,00				
Erster Justizhaupt- wachtmeister	A 5	5	5	5,00				1
Justizhauptwachtmeister	A 4	4	4	4,00				1
Justizoberwachtmeister	A 3	1	1	1,00				1
einf. Dienst insges.		12	12	12,00				3
Planstellen insges.		624	624	586,67	5,0	63,00		3
Titelgruppe 79 Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland								
Ministerialrat - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	B 2	1	1					
Vors. Richter am VG - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	R 2	1	1					
Richter am OVG - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	R 2	5	5	3,00				
Richter am VG - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	R 1	3	3	3,00				
Regierungsoberinspektor - kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verlängerung)	A 10	1	1					
insgesamt		11	11	6,00				

Übersicht beamtete Hilfskräfte (Anlage 2) * d a v o n
 * Angest. * Arbeit.
 * /-innen

Amtsbezeichnung	* 1994 *	* 1993 *	Ist *1.7.93*
Richter a. Probe R1	13,00	13,00	13,00
RegAss. z.A. A 5	3,00	3,00	3,00

=====
 insgesamt 16,00 16,00 16,00
 =====

Stellen für abgeordnete Beamte

RegOberinsp. A 10	1,00	1,00	
RegInsp. A 9	1,00	1,00	1,00
insgesamt	2,00	2,00	1,00

Titelgruppe 79

Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung
 der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland

Richter a. Probe R1	14	14	13
- kw 31.12.1995 - (31.12.94 Verläng.)			
Hilfsstellen insges.	14	14	13

Kapitel 04 070 Übersicht über die Angestelltenstellen

VergGr. BAT	Ist			davon	
	* 1994 *	* 1993 *	* 1.7.93 *	*unterwertig besetzt mit Angest.	besetzt mit Arbeitern
Anlage 3					
IIa	1	1	1,0		
IVa/IVb	3	1	1,0		
IV b/V b	8	9	9,0		2
V b/V c	12	12	12,0		2
dav. kw LPVG	4	4	4,0		
V c	16	17	17,0		4
VI b	91	89	87,5		2
VI b/VII	96	98	96,5		
VII/VIII	243	243	233,5	16	7
IX a/IX b	39	32	29,0	4	10
IX b/X		7	7,0		6
insgesamt	509	509	493,5	30	23
dav. kw LPVG	4	4	4,0		
Auszubildende	45	45	17,0		

HHE 1994, 04 070, Anlage 4

Kapitel 04 070 Übersicht ü.d. Arbeiterstellen

Lohngruppe MTL	Ist			davon unterwertig besetzt
	1994 *	1993 *	*1.7.93 *	
Anlage 4				
5a-4	3	3	3,0	
4a/4	8	8	8,0	
1a/1	13	13	12,5	
4a/4 Pauschale	9	9	7,0	
insgesamt	33	33	30,5	

zu Lgr. 1a/1 MTL II:

13 (13) Stellen sind kw - Org. Unters. 1993 -

Übersicht über Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamte z.A.
 Kap. 04 070 Stellen - Neueinstellungen am 1.7.93 vorhandene Anwärter, die eingestellt worden sind
 Anlage 5 zahl 1993 • HHJ 1994 • HHJ 1993 • HHJ 1992 • HHJ 1991 • HHJ 1990 • 1989 u. früh. • insg.

Höh. Dienst

Richter

Geh. Dienst	(im Kap04040)	7,00				
Mittl. Dienst	(im Kap04040)	6,00	4,00	3	1,00	4,00
Einf. Dienst						

HHE 1994,04 070,Anl. 5

Übersicht z.A.Stellen am 1.7.1993 vorhandene z.A.-Beamte, deren Probezeit begann
 Kap. 04 070 HHJ 1993 • HHJ 1993 • HHJ 1992 • HHJ 1991 • 1990 u. früh. • insges. •
 Anlage 5 *)

Höh. Dienst

Richter	13,00	17,00	27,00	13,00	11	68,00
Geh. Dienst			2,00	2,00	1	5,00
Mittl. Dienst	3,00	2,00	3,00	1,00		6,00
Einf. Dienst						

*) ohne Stellen der Titelgruppe 79

HHE 1994,04 070,Anl. 5

Übersicht Planstellen- am 1.7.93 Ruhestand voraussichtlich im Jahre
 Kap. 04 070 zahl 1993 • ang. Beamte • HHJ 93 HHJ 94 HHJ 95 HHJ 96 HHJ 97 HHJ 98 HHJ 99
 Anlage 5 *)

Höh. Dienst	8,00	7,00			1,00	1,00	1,00
Richter	499,00	412,17	1,00	2,00	1,00	6,00	6,00 3,00
Geh. Dienst	40,00	31,00		1,00	1,00		
Mittl. Dienst	65,00	58,50					
Einf. Dienst	12,00	9,00					

*) ohne Stellen der Titelgruppe

VII.

Finanzgerichte Düsseldorf, Köln und Münster

(Kapitel 04 080)

Stellenübersicht (Personalsoll)

	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	insgesamt		+/-
					1994	1993	

Planmäßige							
Beamte	186	38	40	3	267	267	--
Beamtete							
Hilfskräfte	--	4	2	--	6	6	--
Angestellte	--	3	96	10	109	109	--
Arbeiter	--	--	--	2	2	2	--

Zwischensumme	186	45	138	15	384	384	--

Titelgruppen:							
Planmäßige							
Richter	2	--	--	--	2	2	--
Angestellte	--	--	--	--	--	--	--
Arbeiter	--	--	--	--	--	--	--

insgesamt	188	45	138	15	386	386	--

Beamte im							
Vorbereitungs-	--	--	--	--	--	--	--
dienst							

Auszubildende							
und Berufs-	--	--	--	--	--	--	--
praktikanten							

1. Umsetzungen

- + 1 Stelle für Angestellte des Büro-, Registratur- und Kassendienstes (DA 01) - VergGr. V c BAT umgesetzt aus Kapitel 04 040 (Gerichte und Staatsanwaltschaften),
- 1 Stelle für Angestellte des ADV-Dienstes (DA 05) VergGr. IV a/IV b BAT umgesetzt nach Kapitel 04 040 (Gerichte und Staatsanwaltschaften), dort Dienstart 04

Eine Angestellte ist aus der bei dem Finanzgericht Düsseldorf eingerichteten ADV-Arbeitsgruppe ausgeschieden. Ihre Aufgaben werden von einer Beamtin des mittleren Dienstes wahrgenommen. Die ausgeschiedene Angestellte nimmt nunmehr Aufgaben des Büro-, Registratur- und Kassendienstes wahr, die in VergGr. V c BAT einzugruppiert sind, so daß die Umsetzung einer Stelle des Büro-, Registratur- und Kassendienstes erforderlich ist. Zum Kontingentausgleich wird die Stelle des ADV-Dienstes in das Kapitel 04 040 umgesetzt.

2. Hebungen

6 Hebungen aufgrund der Schlüsselung der Planstellenzugänge 1991 und der Umsetzung des BBVAnpG 91 vgl. Nr. 5.4 bei Kapitel 04 040.

3. Veränderungen innerhalb der Titelgruppe 79

(Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die Planstellen haben einheitlich den kw-Vermerk "31.12.1995" (bisher 31.12.1994) erhalten.

Kapitel 04 080

Planstellen

davon

Amtsbezeichnung Anlage 1	BesGr.	1994 *	1993 *	Ist 1.7.93 *m. planm. Beamt.	*unterw. bes. *beamtete Hilfs = Kräften	* Angest.	* Arbeiter
Präsident d. FG	R 6	3	3	3			
Vizepräsident d. FG	R 3	3	3	3	1		
Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage Vors. Richter am FG		41	41	40		1	
Richter am FG	R 2	136	136	129		13	
Oberregierungsrat	A 14	3	3	3	1		
höherer Dienst insges.		186	186	178	2	14	
Regierungsoberamtsrat	A 13	3	3	3			
Regierungsamtsrat	A 12	9	9	9	3		
Regierungsamtman	A 11	9	9	9			
Regierungsoberinspek.	A 10	10	9	9	1		
Regierungsinspektor	A 9	7	8	7		1	2
geh. Dienst insges.		38	38	37	4	1	2
RegAmtsInsp. m. AZ	A 9 AZ	3	3	3			
RegAmtsInsp.	A 9	5	5	5	1		
Regierungshauptsekr.	A 8	12	11	11	2		
Regierungsobersekr.	A 7	14	13	13	2		
Regierungssekretär	A 6	4	6	5		2	2
Regierungsassistent	A 5	2	2	2			
mittl. Dienst insges.		40	40	39	5	2	2
Erster JHauptwachtm.	A 6	1	1				
Erster JHauptwachtm.	A 5	2	2	2			1
Planstellen insges.		267	267	256	11	17	5

Titelgruppe 79

Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland

Richter am FG R 2 2 2 1

- kw 31.12.1995 -

Übersicht beamtete Hilfskräfte (Anlage 2)

Amtsbezeichnung	* 1994 *	* 1993 *	Ist *1.7.93*	davon	
				Angest.	Arbeiter /-innen
RegInsp. z.A. A 9	4,00	4,00	1,00	1,00	
RegAss. z.A. A 5	2,00	2,00	2,00		

=====
 insgesamt 6,00 6,00 3,00 1,00

Stellen für abgeordnete Beamte

=====
 RegDir. A 15 1,00 1,00

Kapitel 04 080 Übersicht über die Angestelltenstellen

VergGr. BAT	1994	*1993	Ist *1.7.93	unterwertig *besetzt mit Angest.	*besetzt mit *Arbeitern
Anlage 3					
IVa/IVb			1	1,0	1
V b	3	3	3	3,0	
V b/V c	1	1	1	1,0	
V c	6	5	5	5,0	
VI b	25	25	24	24,0	4
dav. kw LPVG	1	1	1	1,0	
VI b/VII	8	8	7	7,0	
VII/VIII	56	56	55	55,0	2
IX a/IX b	10	10	10	10,0	
insgesamt	109	109	106,0		7

HHE 1994, 04 080, Anlage 4

Kapitel 04 080 Übersicht ü.d. Arbeiterstellen

Lohngruppe MTL	1994 *	1993	Ist *1.7.93	davon *unterwertig besetzt
4a/4	2	2	2	

Übersicht Über Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamte z.A. Stellen - Neueinstellungen am 1.7.93 vorhandene Anwärter, die eingestellt worden sind
 Anlage 5 zahl 1993 • HHJ 1994 • HHJ 1993 • HHJ 1993 • HHJ 1992 • HHJ 1991 • 1990 u. früh • insg.

Höh. Dienst

Richter

Geh. Dienst (im Epl. 12)	4	1	6	6	1
Mittl. Dienst (im Kap. 040)	4	1		1	
Einf. Dienst					

Übersicht z.A. Stellen am 1.7.1993 vorhandene z.A.-Beamte, deren Probezeit begann
 Anlage 5 HHJ 1993 • HHJ 1993 • HHJ 1992 • HHJ 1991 • 1990 u. früh • insges. •

Höh. Dienst

Richter

Geh. Dienst (	4			1	1
Mittl. Dienst (	2	1	2	1	4
Einf. Dienst					

Übersicht Planstellen- am 1.7.93 Ruhestand voraussichtlich im Jahre
 Anlage 5 zahl 1993 • ang. Beamte • HHJ 93 HHJ 94 HHJ 95 HHJ 96 HHJ 97 HHJ 98 HHJ 99

Höh. Dienst	3	3							
Richter	183	161	2	2	2	4	4	7	
Geh. Dienst (	38	34					1	1	
Mittl. Dienst (	40	35							
Einf. Dienst	3	1							

Planstellenschlüsselung 1994
Übersicht "neue Stellen"

	Kapitel 04 040 HöH. VerwD. MIttschRef. ADV	Kapitel 04 050+ Psych/Soz. Krzte Prarter höH. VerwD	Kapitel 04 060 04 060	Kapitel 04 070 *04 070	Kapitel 04 080 *04 080
* 1991 nachr.	2	9			2
* 1992	5				
* 1993	3				
* 1994	2				2
Insgesamt	2	9			2

Gehobener Dienst	Kapitel 04 040 geh. JDienst geh. SozDI.	Kapitel 04 050+ geh. VVD geh. SozDI.	Kapitel 04 060 geh. Bibl.	Kapitel 04 070 *04 070	Kapitel 04 080 *04 080
* 1991 nachr.	14	4	4	1	2
* 1992			1		
* 1993			4		2
* 1994			2		2
Insgesamt	18	4	5	2	2

Mittlerer Dienst	JvollstzDI.	Kapitel 04 040 GV	mittl. JDI.	* Werkdienst mi VerwD.	Kapitel 04 050 avDI.
* 1991 nachr.			25		
* 1992					
* 1993					
* 1994					10
Insgesamt			25		10

einfaacher Dienst	Kap. 04 010	Kap. 04 040	Kap. 04 050	Kap. 04 060	Kap. 04 070
* 1992					28
* 1993					
Insgesamt					28

Insgesamt					1

I.

Höherer Dienst

1.

Von den Planstellen des höheren Dienstes im Haushalt 1994 sind die Planstellen für Richter und Staatsanwälte gemäß § 26 BBesG nicht zu schlüsseln. Es sind danach schlüsselungsfähig (ohne Planstellen ohne Besoldungsaufwand, Planstellen mit kw-Vermerk gemäß § 42 LPVG, Planstellen B 10 - B 3 BBesO, neue Planstellen seit 1992)

im Kapitel 04 010:	57 Planstellen (bis einschließlich B 2)
im Kapitel 04 040:	86 Planstellen
im Kapitel 04 050:	292 Planstellen (ohne die Präsidenten der Justizvollzugsämter)
im Kapitel 04 060:	12 Planstellen (ohne B-, R- und C-Be- soldung)
im Kapitel 04 070:	7 Planstellen (ohne B-Besoldung)
im Kapitel 04 080:	<u>3 Planstellen</u>
insgesamt	457 Planstellen.

2.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

Kapitel 04 040 - 04 080

Kapitel 04 010 Sonder- BesGr. schlüssel Stellen		allgem. BesGr. Schlüssel Stellen Stellen Stellen Stellen						Zusammen- fassung allgemeiner Schlüssel	
BesGr.	04 010	04 040	04 050	04 060	04 070	04 080	04 080	04 080	04 080
B 2	30 %	17	2	2	2	2	2	2	2
A 16	35 %	20	4	4	4	4	4	4	4
A 15	20 %	11	9	23	1	1	34	34	34
A 14	9,75 %	6	26	88	4	2	121	120	120
A 13	5,25 %	3	33	114	5	3	156	156	156
			18	61	2	1	83	84	84
	100 %	57	86	292	12	7	400	400	400

Es sind auszubringen (ohne Stellen o.Bes., einschließlich Stellen, die nach 1991 neu geschaffen wurden):

allgemeiner Stellenschlüssel

BesGr.	04 010	BesGr.	04 040	04 050	04 060	04 070	04 080	insgesamt
B 2	17	--	--	2	--	--	--	2
A 16 Z		--	--	4	--	--	--	4
A 16	20	4	3	27	--	--	--	34
A 15	11	22	2	94	2	--	--	120
A 14	6	42	5	103	3	3	--	156
A 13	3	29	4	64	4	--	--	101
	57	97	14	294	9	3		417
		(dav. 11 neu)	(dav. 2 neu)	(dav. 2 neu)	(dav. 2 neu)	(dav. 2 neu)		(dav. 17 neu)

*) Anm. zu BesGr. A 16 Zi:
 30 % für die Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden (BesGr. A 16).
 Im Geschäftsbereich des Justizministeriums sind dies bei 15 Behördenleitern in BesGr. A 16, die die Kriterien erfüllen,
 4 Planstellen A 16 mit Zulage.

II.

Gehobener Dienst

1.

Der Haushalt 1994 enthält 4.789 Planstellen des gehobenen Dienstes. Hiervon sind 4.608 Planstellen schlüsselungsfähig.

2.

Vor der Schlüsselung ist eine Trennung nach Planstellen, die unter den allgemeinen Schlüssel fallen, und Planstellen, auf die Sonderschlüssel anzuwenden sind, vorzunehmen:

a) Justizministerium	36
b) Sonderlaufbahn Amtsanwälte	328
c) Sonderschlüssel Rechtspfleger	1.482
d) Sonderschlüssel Dozenten	12
e) Sonderschlüssel Vorprüfungsstellen	149
f) Sonderschlüssel Betriebsprüfer	6
g) Sonderschlüssel ADV	11
h) Allgemeiner Schlüssel	<u>2.584</u>
insgesamt	4.608.

Der gehobene Dienst in der Finanzgerichtsbarkeit ist im Haushaltsplan 1993 nach dem Sonderschlüssel des gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung geschlüsselt worden. Die Inanspruchnahme der sich hieraus ergebenden zusätzlichen Beförderungsmöglichkeiten stand unter dem Vorbehalt der Prüfung der Zulässigkeit der Anwendung des Sonderschlüssels für den gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung auch auf den gehobenen Dienst der Finanzgerichtsbarkeit. Der Arbeitskreis für Besoldungsfragen hat die Anwendbarkeit des Sonderschlüssels verneint, so daß der gehobene Dienst der Finanzgerichtsbarkeit im Haushaltsplan 1994 nach dem allgemeinen Schlüssel für den gehobenen Dienst geschlüsselt wird.

3.

Es ergibt sich danach folgende Berechnung:

Sonderschlüssel

BesGr.	Kapitel 04 010		Kapitel 04 040 -		Kapitel 04 050 -		Kapitel 04 060 -		Kapitel 04 070 -		Kapitel 04 080 -		Rechtspfleger Schlüssel Stellen
	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	
A 13 Z	--	--	--	39	--	--	--	--	--	--	--	--	35
A 13	50 %	18	10 %	158	60 %	12	10 %	15	10 %	1	5,75 %	50	
A 12	30 %	11	30 %	131	40 %	--	20 %	44	20 %	1	20 %	296	
A 11	20 %	7	--	--	--	--	30 %	43	50 %	4	45 %	667	
A 10	--	--	19,5 %	29	--	--	19,5 %	29	13 %	1	19,01 %	282	
A 9	--	--	10,5 %	16	--	--	10,5 %	16	7 %	1	10,24 %	152	
		36		328				147		8		1.482	

BesGr.	Kapitel 04 050 -		Kapitel 04 070 -		Kapitel 04 080 -		Summe Sonderstellen
	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	
A 13 Z	--	--	--	--	--	--	74
A 13	10 %	1	10 %	1	50 %	3	257
A 12	20 %	1	20 %	1	50 %	3	488
A 11	50 %	1	50 %	1	--	--	724
A 10	13 %	--	13 %	--	--	--	312
A 9	7 %	--	7 %	--	--	--	169
		2		2		6	2.024

allgemeiner Schlüssel*

BesGr.	Schlüssel	geh. JD	geh. SD	Kapitel 04 040	geh. D	geh. SD	Kapitel 04 050	geh. D	geh. SD	Kapitel 04 060 (Verw.)	Kapitel 04 070	Kapitel 04 080	insgesamt	allgemeiner Schlüssel - möglich -
A 13 Z	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A 13	5,5 %	78	34	15	11	11	11	15	11	--	2	2	142	142
A 12	15 %	214	93	40	30	30	30	40	30	1	5	4	385	388
A 11	30 %	426	185	81	61	61	61	81	61	3	11	9	773	775
A 10	32,2 %	458	199	86	65	65	65	86	65	3	12	10	829	832
A 9	17,3 %	246	107	46	35	35	35	46	35	1	6	5	444	447
		1.422	618	268	202	202	202	268	202	8	36	30	2.573	2.584

*) ohne Stellen o. Bes., kw LPVG, neue Stellen 1992 - 94!

Es sind auszubringen (ohne Stellen, die nicht zu schlüsseln sind)*:

BesGr.	Kapitel 04 010	Kapitel 04 060 Doz. Verw.	Kapitel 04 070 allg. ADV Betr.Pr.	Kapitel 04 080 allg. Betr.Pr.	Kapitel 04 050 g.D. g.SD	AA	VP	Rpfl.	g.SD	g.JD	ADV	Summe					
A 13 Z	--	--	--	--	--	39	--	--	35	--	--	74					
A 13	18	4	2	3	15	158	15	50	34	76	1	399					
A 12	11	--	5	3	41	131	44	296	93	214	1	876					
A 11	7	2	11	9	82	--	43	667	185	426	4	1.499					
A 10	--	1	12	10	85	--	29	282	199	458	1	1.144					
A 9	--	1	6	5	45	--	16	152	107	248	1	616					
	36	12	8	36	1	2	30	6	268	202	328	147	1.482	618	1.422	8	4.608

*) ohne Stellen o. Bes., kw LPVG, neue Stellen 1992 - 1994!

III.

Mittlerer Dienst

1.

Der Haushalt 1994 enthält 11.342 Planstellen des mittleren Dienstes. Von diesen Planstellen sind die Planstellenzugänge der Jahre 1992 bis 1994 (+ 11 Stellen) sowie die Planstellen ohne Besoldungsaufwand (4) und die für Freisstellungen aufgrund von § 42 LPVG geschaffenen kw-Planstellen (20) gemäß § 26 BBesG nicht zu schlüsseln. Grundsätzlich schlüsselungsfähig sind 11.307 Planstellen.

2.

Vor der Schlüsselung ist eine Trennung nach Planstellen, die unter den allgemeinen Schlüssel fallen, und Planstellen, auf die Sonderschlüssel anzuwenden sind, vorzunehmen:

a) Sonderlaufbahn Gerichtsvollzieher	932
b) Sonderschlüssel Sachbearbeiter (04 040: 1.288; 04 050: 116; 04 060: 9; 04 070: 14; 04 080: 6)	1.433
c) Sonderschlüssel Werkdienst	363
d) Sonderschlüssel allgemeiner Vollzugsdienst	5.145
e) Sonderschlüssel ADV	5
f) Allgemeiner Schlüssel	3.332
g) Schlüssel Justizvollstreckungsdienst	75
h) Justizministerium	<u>22</u>
	11.307

3.

Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

Sonderschlüssel

BesGr.	GV		J. Vollstreck.D		Werkdienst		allg. Vollzugs.D.		ADV-Stellen	
	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen
A 9 Z*	--	195	--	--	--	27	--	310	--	--
A 9	70 %	457	--	--	25 %	64	20 %	719	20 %	1
A 8	30 %	280	38 %	29	40 %	145	30 %	1.544	50 %	1
A 7	--	--	40 %	30	35 %	137	50 %	2.572	20 %	1
A 6	--	--	14,3 %	10	--	--	--	--	6,5 %	--
A 5	--	--	7,7 %	6	--	--	--	--	3,5 %	--
		932		75		373		5.145		1
						(dav. 10 neu)				4

BesGr.	Sachbearbeiter-Stellen		alle Kapitel	
	Schlüssel	Stellen	Schlüssel	Stellen
A 9 Z*	--	309	04 050	28
A 9	80 %	721	04 060	2
A 8	20 %	258	04 070	3
A 7	--	--	04 080	1
A 6	--	--	04 080	4
A 5	--	--	04 080	1
		1.288		2.288
				2.740
				10
				6
		116		7.963

* 30 % der in BesGr. A 9 ausgebrachten Planstellen.

allgemeiner Schlüssel

BesGr.	Schlüssel	04 040	04 050	04 060	04 070	04 080	alle möglich Kap.	Summe mögl. Schl. und Sonderschlüssel	dazu JM	Summe
A 9 Z		74	4	--	1	--	79	955	7	962
A 9	8 %	171	10	--	3	3	187	2.231	15	2.246
A 8	30 %	919	54	2	15	10	1.000	3.288	--	3.288
A 7	40 %	1.225	72	2	21	13	1.333	4.073	--	4.073
A 6	14,3 %	438	26	1	7	6	478	486	--	486
A 5	7,7 %	236	14	--	4	2	256	263	--	263
		3.063	180	5	51	34	3.333	11.296	22	11.318

Bei der Schlüsselung ist die Phasenverschiebung insoweit nicht berücksichtigt worden, als neue Stellen im 1. Beförderungsjahr ausgebracht wurden.

Schlüsselung Sachbearbeiterstellen Epl.

A 9 Z	343
A 9	803
A 8	287
	<hr/>
	1.433

Schlüsselung "allgemeiner Schlüssel" Epl.

A 9 Z	80
A 9	187
A 8	1.000
A 7	1.333
A 6	476
A 5	257
	<hr/>
	3.333

Es sind auszubringen (ohne Stellen o.Bes., kw LPVG, einschließlich neuer Stellen):

BesGr.	04 040		04 050			04 060	04 070	04 080	Schlüsselung in 04 010	Summe								
	GV	JVD	md SaSch.	ADV	as						md SaSch.	ADV	mVD	aVD	WD	SaSch.	as	SaSch.	as
A 9 Z	195	--	309	--	73	28	--	4	308	27	2	2	3	1	1	2	7	962
A 9	456	--	721	--	172	65	1	10	721	64	5	--	8	3	4	1	15	2.246
A 8	281	29	258	1	919	23	2	53	1.544	145	2	--	3	16	1	11	--	3.288
A 7	--	30	--	--	1.225	--	1	72	2.572	137	--	2	--	20	--	14	--	4.073
A 6	--	10	--	--	437	--	--	26	--	--	--	1	--	8	--	4	--	486
A 5	--	6	--	--	237	--	--	15	--	--	--	--	--	3	--	2	--	263
	932	75	1.288	1	3.063	116	4	180	5.145	373	9	5	14	51	6	34	22	11.318

(einschließlich neuer Stellen)

IV.

Einfacher Dienst

1.

Der Haushaltsplan 1994 enthält 1.504 Planstellen des einfachen Dienstes (einschließlich 1 kw-Stelle gemäß § 42 LPVG), davon 16 für das Justizministerium.

2.

Von diesen Stellen sind 1.487 schlüsselungsfähig (ohne 1 Stelle kw LPVG); der Sonderschlüssel des Justizministeriums (16 Stellen) ist nicht berücksichtigt worden.

BesGr. A 6 = 20 %

BesGr. A 5 = 40 %

BesGr. A 4 = 35 %

BesGr. A 3 = 5 %

3.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

BesGr.	schlüssel- lungsfähig	Sonderschlüssel Justizministerium	kw LPVG	insgesamt
A 6	297	3	--	300
A 5	596	13	1	610
A 4	520	--	--	520
A 3	74	--	--	74
	1.487	16	1	1.504

Insgesamt sind auszubringen im Einzelplan 04:

BesGr.	04 010	04 040	04 050	04 060	04 070	04 080	Summe
A 6	4	290	2	1	2	1	300
A 5	12	584	5	2	5	2	610
A 4	--	508	5	3	4	--	520
A 3	--	73	--	--	1	--	74
	16	1.455	12	6	12	3	1.504